

Der Strom wird teurer und teurer

geschrieben von K.p. Krause | 25. Januar 2013

Beispiele für den alltäglichen Unsinn

Allzu lange wurde das Thema „Drastische Stromverteuerung als Folge von Kernkraftausstieg und Ökostrom-Zwang“ unter der Decke gehalten. Das hat sich derweilen geändert. Hierzu nur einige Beispiele:

Der alltägliche Irrsinn der deutschen Energiewende. Deutschlands Energie soll sauber und billig werden. Wie, das weiß die Bundesregierung auch nicht genau. Die Energiewende besteht bislang nur aus explodierenden Kosten und widersprüchlichen Konzepten

<http://www.welt.de/wirtschaft/article111755829/Der-alltaegliche-Irrsinn-der-deutschen-Energiewende.html>

Die energiepolitische Revolution

wird immer teurer.

<http://www.welt.de/wirtschaft/article111755124/Die-energiepolitische-Revolution-wird-immer-teurer.html>

Der Energieversorger EnBW plant die stundenweise Abschaltung ganzer Regionen in Süddeutschland vom Stromnetz, falls es im Zuge der Energiewende zu Stromengpässen kommen sollte

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/energiewende-wirkt-deutschland-uebt-sich-in-der-kunst-der-improvisation-bei-blackouts/>
Stadtwerke stöhnen über die teure Energiewende, verdienen mit ihren Kraftwerken kaum noch Geld. Außer Braunkohlekraftwerken ist fast nichts mehr wirtschaftlich.

Notwendige konventionelle Kraftwerksprojekte der Stadtwerke rechnen sich nicht mehr wegen des Einspeisevorrangs der erneuerbaren Energien

<http://www.welt.de/wirtschaft/article111681599/Stadtwerke-stoehnen-ueber-die-teure-Energiewende.html>
TransnetBW fordert für stabiles Stromnetz neue Kraftwerke im Süden. Anlagen sollen als Übergangslösung dienen – Reservekraftwerke gegen Blackout.

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article111833226/TransnetBW-fordert-fuer-stabiles-Stromnetz-neue-Kraftwerke-im-Sueden.html>

Bayern: Staatsregierung und Wirtschaft fürchten angesichts der schleppenden Energiewende um die Stromversorgung.

<http://www.antenne.de/nachrichten/bayern/artikel/616083/Bayern-fuerchtet-um-seinen-Strom.html>

Die Energiewende war ein Fehler. SZ-Interview mit dem sächsischen FDP-Vize Holger Zastrow

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fdp-vize-holger-zastrow-im-gespraech->

wir-sind-mit-uns-nicht-im-
reinen-1.1251577

Oettinger fordert Generalrevision
für Ökostromförderung vor der Wahl.
[http://www.stern.de/wirtschaft/oetti
nger-fordert-generalrevision-fuer-
oekostromfoerderung-vor-der-
wahl-1951661.html](http://www.stern.de/wirtschaft/oettinger-fordert-generalrevision-fuer-oekostromfoerderung-vor-der-wahl-1951661.html)

Windenergie aus dem Meer: Offshore-
Parks bringen es nicht. Dutzende
Offshore-Windparks werden in den
nächsten Jahren errichtet. Doch
einer der angeblichen Vorteile der
Windräder im Meer ist wohl keiner
[http://www.taz.de/Windenergie-aus-de
m-Meer/!108637/](http://www.taz.de/Windenergie-aus-dem-Meer/!108637/)

Grüne: Staat soll Strompreise
einfangen. Grüne machen Energiewende
zum Wahlkampfeswerpunkt.
[http://www.abendblatt.de/politik/deu
tschland/article112632586/Gruene-
Staat-soll-Strompreise-
einfangen.html](http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article112632586/Gruene-Staat-soll-Strompreise-einfangen.html)

Polen macht die Grenze für deutschen

Strom dicht (Daniel Wetzel).

<http://www.welt.de/wirtschaft/articled112279952/Polen-macht-die-Grenze-fuer-deutschen-Strom-dicht.html>

Polen will unerwünschte Elektrizität aus deutschen Windkraft-Anlagen künftig an der Grenze stoppen. Der polnische Stromnetzbetreiber PSE Operator verständigte sich jetzt mit dem nordostdeutschen Netzbetreiber 50 Hertz auf den Bau so genannter Phasenschieber

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/polen-macht-die-grenzen-fuer-deutschen-strom-dicht-energiewende-immer-beliebter/>
Oettinger prophezeit 40 weitere Jahre Atomstrom. Schneller Atomausstieg? EU-Energiekommissar Günther Oettinger hält das für unmöglich – und verweist auf Fortschritte bei der Erforschung der Kernenergie. Zudem rechnet er mit steigenden Strompreisen

<http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article112315580/0ettinger-prophezeit-40-weitere-Jahre-Atomstrom.html>

Deutsche Politiker warnen vor Strom als Luxusgut. Elektrizität wird in Deutschland immer teurer. Im Bundestagswahljahr mehren sich die Forderungen – selbst der Atomausstieg wackelt

<http://www.morgenpost.de/politik/inland/article112336905/Deutsche-Politiker-warnen-vor-Strom-als-Luxusgut.html>

“Es wird nicht dunkel, aber teurer”. Der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, rechnet nicht mit dem großen Stromausfall in Deutschland – geht aber davon aus, dass der Strom durch den Ausbau der Netze teurer wird

<http://www.heute.de/Es-wird-nicht-dunkel-aber-teurer-25979526.html>

Hohe Energiekosten: Harte Kritik

an Regierung wegen Strompreisschub.
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/linke-lastet-strompreisschub-der-bundesregierung-an-a-875291.html>

Offshore-Windenergie: Grüne warnen vor zusätzlichen Milliardenkosten.

Den Betreibern von Offshore-Windparks können Entschädigungen bis zu 2,7 Milliarden Euro zustehen

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,874493,00.html>

Regierungspläne: Verbraucher sollen mit Milliarden für Offshore-Windparks haften.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,869669,00.html>

CSU fordert Stromgarantie von Wind- und Solarparks. Sonne und Wind alleine könnten keine sichere Stromerzeugung gewährleisten. DIHK sieht Jobs durch hohe Strompreise gefährdet.

<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article112361547/CSU->

fordert-Stromgarantie-von-Wind-und-Solarparks.html

Bayerns Wirtschaft besorgt wegen Energiewende – Kostenspirale dreht sich weiter

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article112301178/Bayerns-Wirtschaft-besorgt-wegen-Energiewende.html>

Der Energiekonzern EnBW plant einen massiven Stellenabbau: 1.350 Jobs sollen wegfallen. Darauf hat sich EnBW mit den Arbeitnehmervertretern geeinigt. Auch die verbleibenden Mitarbeiter müssen sich auf Kürzungen einstellen

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/energieversorger-enbw-will-1-350-stellen-streichen/7554318.html>

Energiewende: Vattenfall warnt vor Kostenexplosion. Die Energiewende produziert unnötige Kosten und überflüssige Investitionen in Milliardenhöhe. Der Stromerzeuger

will zudem seine Schadenersatzklagen gegen den Atomausstieg vorantreiben.
<http://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/energie/wende-vattenfall-warnt-vor-kostenexplosion/7543886.html>

**Eine Goldgrube für
Betreiber und
Landeigentümer**

**Diese Beispiele
sind eine
(willkürliche)**

**Auswahl von vielen
anderen. Gesetze**

**wie das unsoziale
Erneuerbare
Energien Gesetz
(EEG) und das
Energie-
Einspargesetz
(EnEG) verteuern
den Strom und die
Wohnkosten immer
weiter. Gewinner
sind die
Hersteller, die**

**Betreiber und die
finanzierenden
Banken von Öko-
Energieanlagen,
auch der Staat
durch die
zusätzlichen
Steuereinnahmen:
allein die
Mehrwertsteuer auf
die
Stromverteuerung**

**bringt ihm nach
Berechnung der
Stromverbraucher-
Schutzvereinigung
NAEB knapp 4
Milliarden Euro im
Jahr ein. Allein
die Betreiber der
Ökostrom-Anlagen
erhalten durch das
EEG garantierte
staatliche**

**Renditen zwanzig
Jahre lang. Auch
die
Landeigentümer,
auf denen Wind-
und
Solarstromanlagen
stehen, kassieren
reichlich: Die
Pacht für das
Land, auf dem ein
Windstromgenerator**

**steht, beträgt
zwischen 20.000
und 30.000 Euro
jährlich. Eine
Goldgrube für den,
der dafür
geeignetes Land
hat.**

Verluste

an

Kaufkraft

und

**Freiheit
für die
Bürger**

**Bezahlen
muss dies**

**alles der
Stromkund
e. Je
Einwohner
summieren
sich die**

Kosten

nach

NAEB -

Berechnun

gen auf

rund 250

**Euro im
Jahr. Eine
n Vier-
Personen-
Haushalt
belastet**

das mit

jährlich

1000

Euro.

Davon

erscheint

nach

NAEB -

Angaben

auf der

Stromrech

nung nur

**etwa ein
Drittel. D
er Rest
steckt in
immer
höheren**

**Kosten
für Waren
und
Dienstlei-
stungen,
die**

ebenfalls

nicht

ohne

Strom

auskommen

. Die

**hohen und
weiter
steigende
n
Stromprei
se**

**verringern
die
Kaufkraft
für
andere
Dinge. Sie**

schränken

damit

zugleich

die

Freiheit

ein,

Produkte

zu

kaufen,

die sie

sonst

gekauft

**hätten. Fa
st eine
Million
Haushalte
können
Ihre**

Stromrech

nung

nicht

mehr

bezahlen .

Sie

**müssen
staatlich
e Hilfe
beantrage
n und
werden**

damit von

der

Verwaltung

g

abhängig .

Auch das

ist ein

Verlust

an

Freiheit.

Der

Brie

f

eine

S

Büing

ers

an

Alt m

ai er

und

Röstl

er

Ein

Bü r g

er -

u r i

ch

woll

f,

u l r i

chwo

l f f f

@aol

.com

—

schr

ie

am

19.

Deze

mbere

2012

an

die

Bund

esmi

nist

er

Pete

r

Alt

hier

und

Phil

ipp

Röstl

er :

„Se

hr

gee

h r t

e r

H e r

r

Bun

des

min

ist

er

Alt

mai

er,

seh

r

gee

h r t

e r

H e r

r

Bun

des

min

ist

er

Dr.

Rös

ler

, Odd

er

Fer

nse

hse

nde

r

NTV

fra

gt

heu

te

sei

ne

Hör

er:

“wü

rd e

n

Sie

für

die

En

erg

iew

end

e

meh

r

zah

Len

? ”

—

89%

der

Anr

u f e

r

a n t

wor

ten

mit

Nei

n!

Das

s

oll

ten

Sie

na

h

mei

nem

ver

stää

ndn

is

als

Dem

okr

ate

n

zur

Ken

ntn

is

neh

men

,

hin

ter

fra

gen

und

das

Erg

ebn

iS

bea

cht

en.

Fak

t

ist

,

das

s

ein

e

als

FoL

ge

der

Ene

rgi

ewe

nde

ber

eit

s

ver

urs

ach

te

Erh

öhu

ng

der

Pre

ise

für

die

str

ome

rze

ugu

ng

um

meh

r

als

10

cen

t / k

wh

f ü

r

6000

TWh

((6

0 0

M i l

lia

rd e

n

kwh

)

jed

en

erw

ach

sen

en

Deu

tsc

hen

mit

1

000

,00

Eur

o

jäh

rli

ch

(in

der

str

omr

ech

nun

g

zus

amm

en

mit

den

Pre

ise

n

für

son

sti

ge

Güt

er

und

Die

nst

lei

st u

ng e

n)

zus

ätz

lic

h

bet

ast

et.

Die

ser

z

ust

and

ist

ber

eit

s

ges

etz

lic

h

zum

ind

est

für

die

näc

hst

en

20

Jah

re

fe

stg

esc

hri

ebe

n

Jed

e

wei

ter

e

str

omp

rei

ser

hö

ung

um

1

cen

t / k

wh

erh

öh t

d

i es

e

fin

anz

iel

le

Be

ast

ung

jed

es

Ein

zel

nen

um

dur

chs

chn

itt

lic

h

100

E

uro

jäh

rti

ch.

Den

Med

ien

ent

neh

me

ich

,

das

s

es

Ihr

e

Abs

ich

t

ist

,

mit

wei

ter

en

I n v

e s t

i t i

one

n

in

str

omt

ras

sen

die

se

Pre

**·
iSS**

**·
pir**

ale

for

twi

rke

n

zu

Las

sen



Die

mit

die

sem

Aus

bau

wei

ter

zun

ehm

end

e

Ein

lei

tun

g

von

win

dst

rom

in

da

s

Net

z

ver

urs

ach

t

sow

ohl

übe

r

die

dad

urc

h

erh

öh t

en

Net

zko

ste

n

als

au

ch

dur

ch

ein

en

Ans

tie

g

der

Kos

ten

für

die

zun

ehm

end

—

jew

eil

s

nur

oze

itw

eil

ig

—

vom

win

dst

rom

ver

drä

ngt

e

Ein

spe

**·
isu**

ng

pre

isg

üns

ting

en

str

oms

zuv

ert

äss

igge

r

Kra

ftw

erk

e.

Das

als

FoL

ge

der

in

der

Sac

he

unb

egr

üñd

ete

n

Abs

cha

rtu

ng

der

8 K

ern

kra

ftw

erk

e

ent

s t a

n d e

n e

erh

öh t

e

RiS

iKo

iñ

der

ver

sor

gun

gss

ich

erh

eit

ka

nn

dur

ch

ein

en

Au

sba

u

der

str

omt

ras

sen

lei

der

nic

ht

geh

eil

t

wer

den

!

Mei

ne

Fra

ge:

wol

len

sie

das

wir

kli

ch

ohn

e

RüC

kfr

age

bei

m

Bür

ger

ve

ran

two

rte

n?

Mit

fre

und

tic

hem

Gru

ß,

ulr

ich

wol

f f “

D

i

e

st

aa

七

九

ic

h

er

zw

win

ge

ne

E

i

ns

pa

ru

ng

wo

n

He

i

z

ko

st

en

zu

Sä

t

z

in

ch

e

Ko

st

en

bü

rod

et

da

S

En

er

g

i

e

-

E

i

ns

pa

rg

es

et

Z

(

E

ne

G)

au

f



ES

we

rp

ft

ic

ht

et

de

n

E

i

ge

nt

ü m

er

e i

ne

S

Ha

us

es

zu

r

E

i

ns

pa

ru

ng

wo

n

He

i

z

en

er

g

i

e

du

rc

h

Ma

ß m

ah

me

n

,

di

e

of

七

win

wi

rt

sc

ha

f

t

in

ch

S

IT

nd

.D

er

Ar

ch

立

止

ek

七

win

d

AJ

tb

au

Sa

n

i

er

er

Ko

nr

ad

F

i

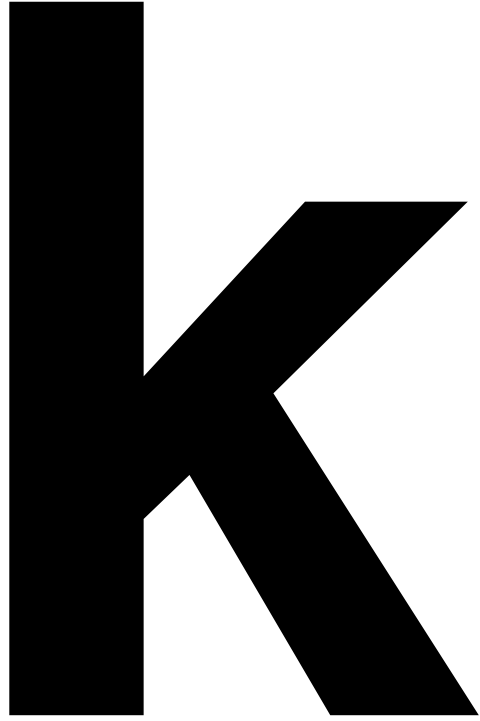
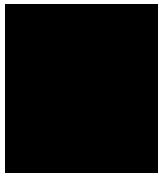
sc

he

r

(wW)

w w w



on

ra

d

-

f i

sc

he

r

—

in

fo

od

e)

wo

n

de

r

st

ro

mv

er

br

au

ch

er



S c

hu

t

z

or

ga

n

i

Sa

七 立

on

NNA

EBB

ne

nn

七

fo

lg

en

de

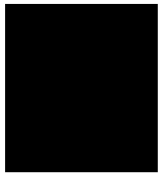
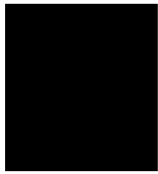
Fa

us

tr

eg

erl



E

i

ne

Fa

S S

ad

en

dä

mm mm

win

g,

di

e

zu

e i

ne

r

M

i

et

er

hö

hu

ng

wo

n

2

EU

ro

win

d

me

hr

j e

Mo

na

七

win

d

Qu

ad

ra

t m

et

er

f ü

hr

七

,

br

in

gt

th

eo

re

七 立

sc

h

e i

ne

He

i

z

ko

st

en

er

sp

ar

n

i

S

wo

n

0

,

50

EU

ro

j e

Mo

na

七

win

d

Qu

ad

ra

t m

et

er



pr

ak

七 立

sc

h

ab

er



wi

e

es

b

i

sh

er

ge

he

im

ge

ha

U

t

en

e

FO

rs

ch

win

gs

er

ge

bn

is

see

de

S

F

r

au

nh nh

of

er



In

st

立

止

ut

S

f ü

r

Ba

wp

hy

S

IT

k

be

le

ge

n



ga

r

n

i

ch

ts

.D

en

no

ch

wi

rod

di

e

wä

rm

e i

so

in

er

win

g

ge

see

t

z

in

ch

ge

fo

rod

er

七

win

d

ih

re

Du

rc

h

f

üh

ru

ng

wi

rod

ge

mä

RS

de

r

En

er

g

i

e

-

E

i

ns

pa

rw

er

or

dmn

win

g

(

E

ne

W

)

st

aa

七

九

ic

h

ko

nt

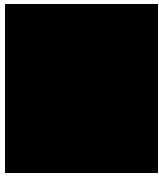
ro

U

U

ie

rt



er

S

IT

ch

n

i

ch

七

da

ra

n

h

äl

七

、

is

七

mi

七

ho

he

n

S t

ra

fe

n

be

dr

oh

七

。

D

i

es

es

Ge

see

t

z

sc

hr

■ ■
än

k

t

di

e

F

r

e i

he

立

止

win

zu

Laä

S S

ig

win

d

win

nö

七 立

g

eb

en

fa

U

U

S

e i

n

win

d

f ü

hr

七

zu

r

w e

立

止

er

en

Ma

ch

ta

us

w e

立

止

win

g

de

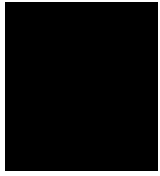
S

S t

aa

te

S



O

h

n

e

G

e

Q

e

n

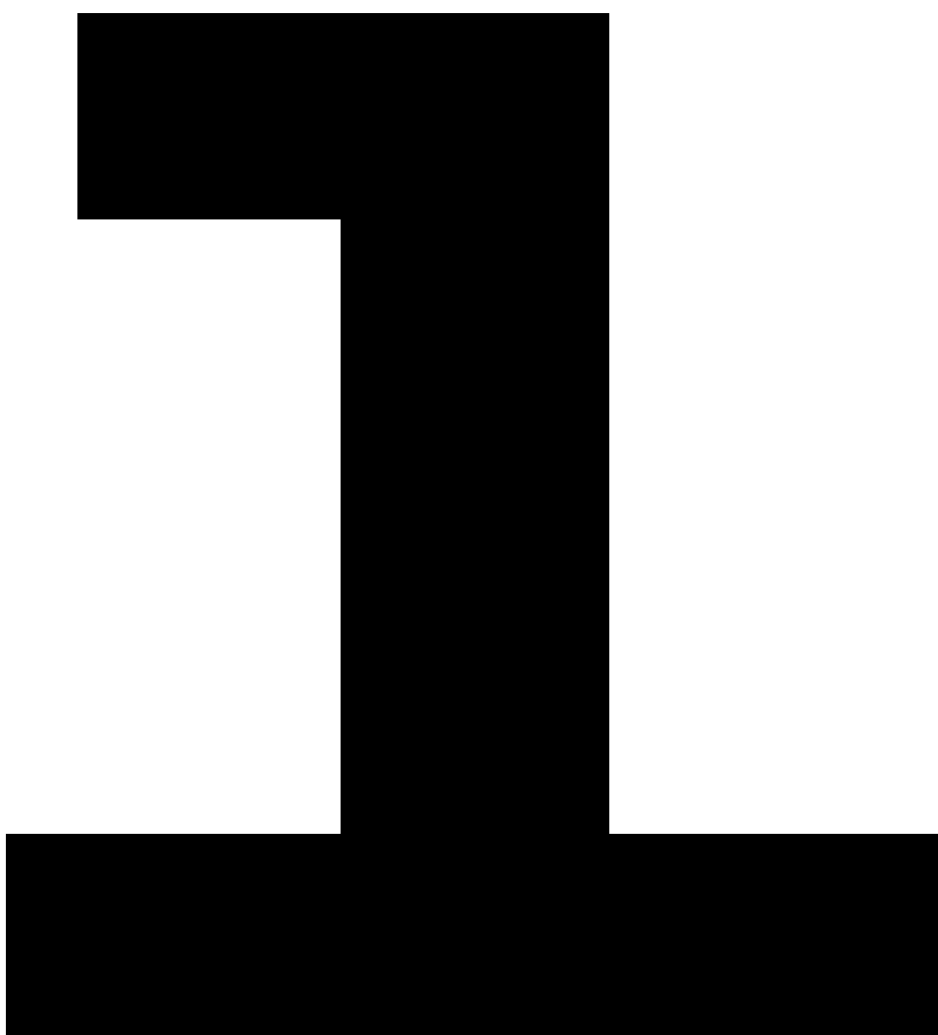
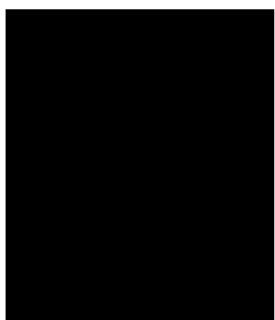
w

e

h

r

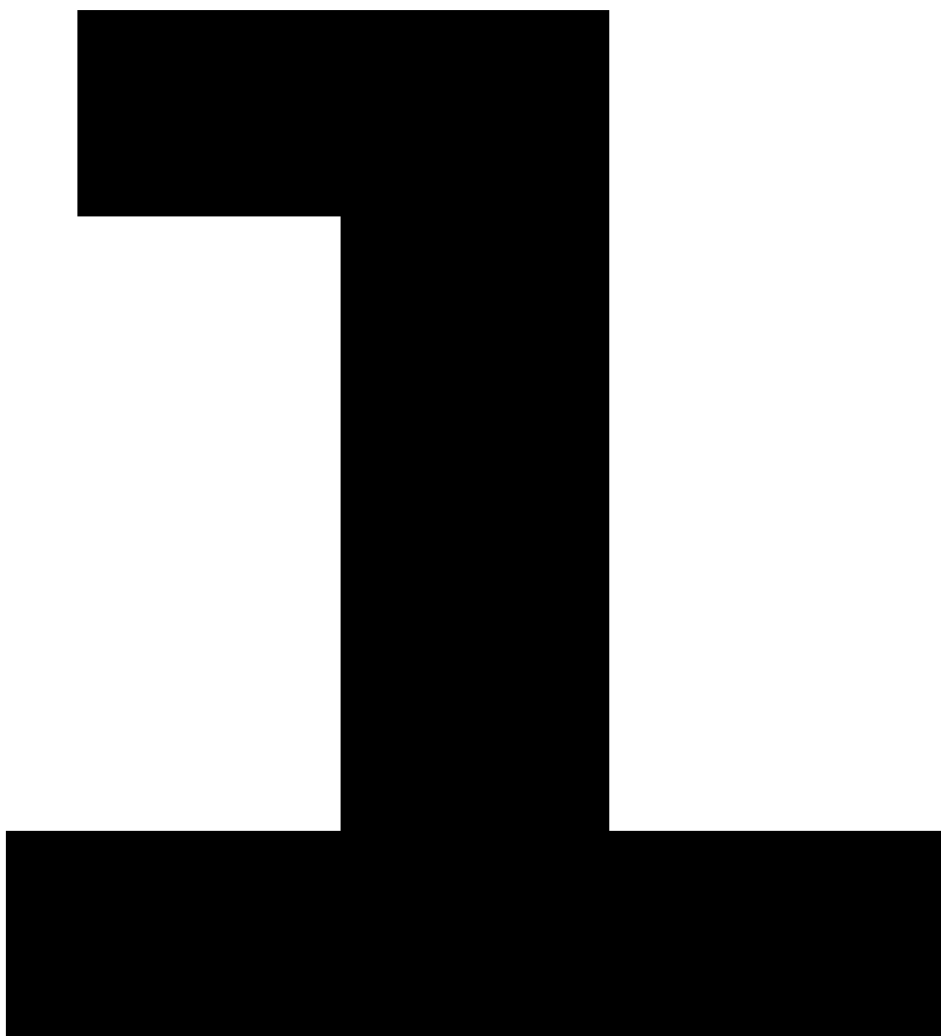
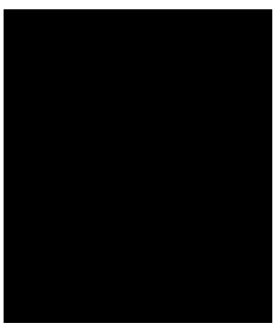
w



r

Q

S



C

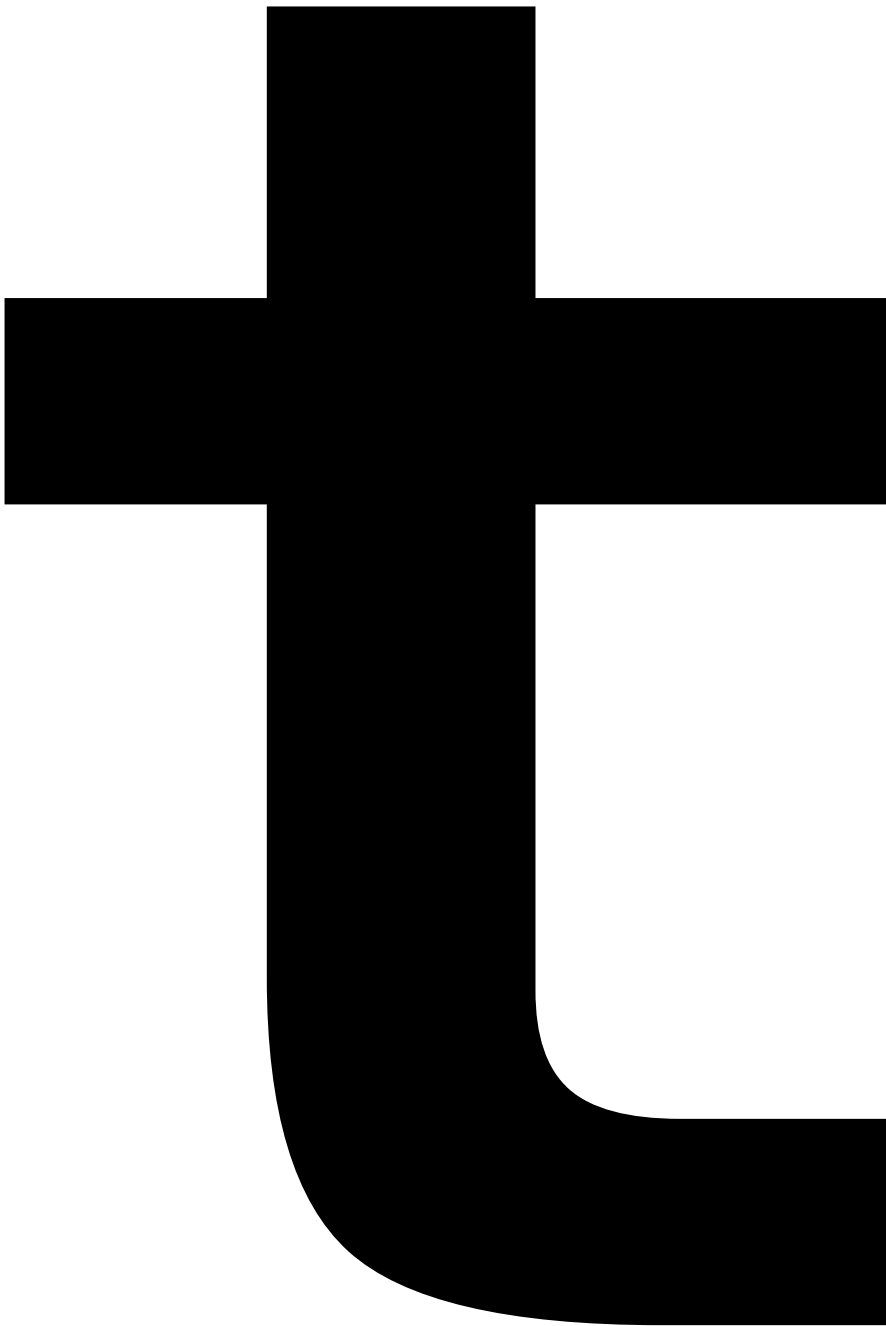
h

Q

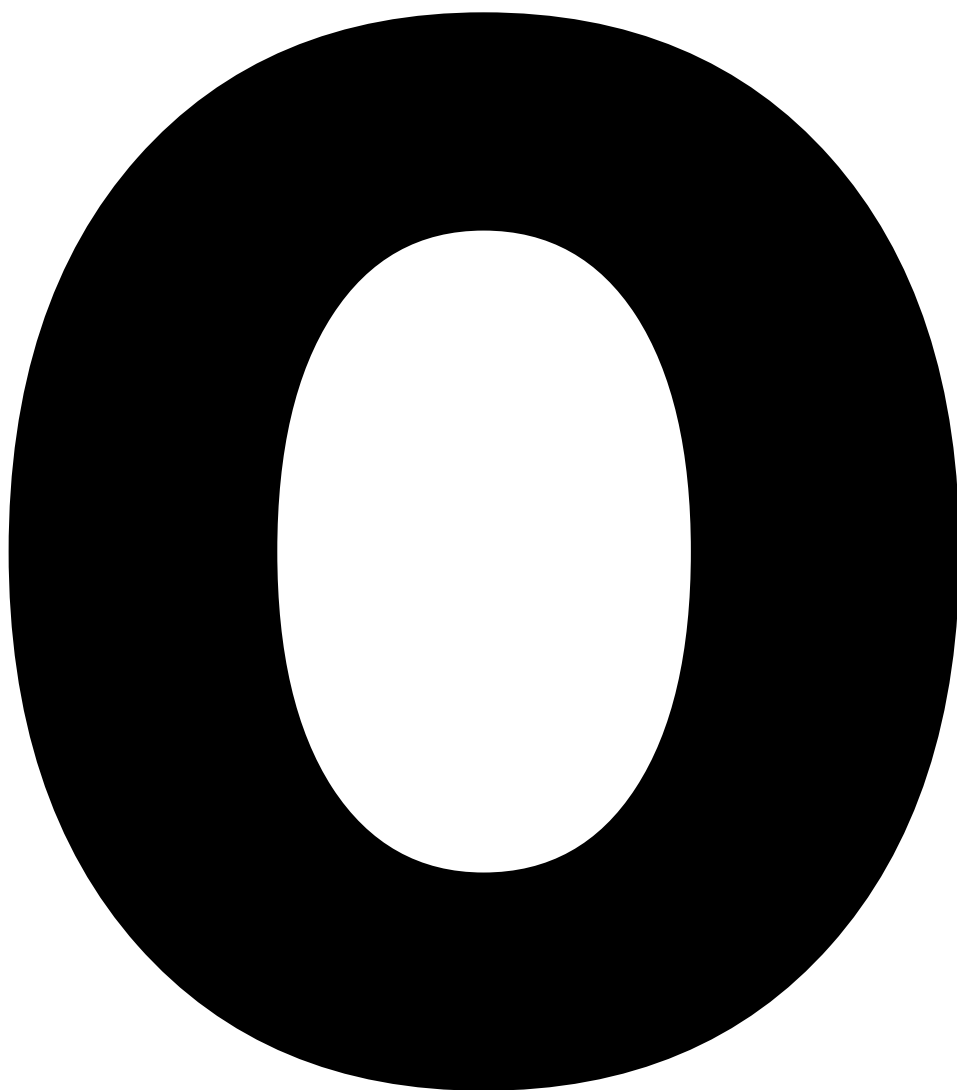
e

r

S



r

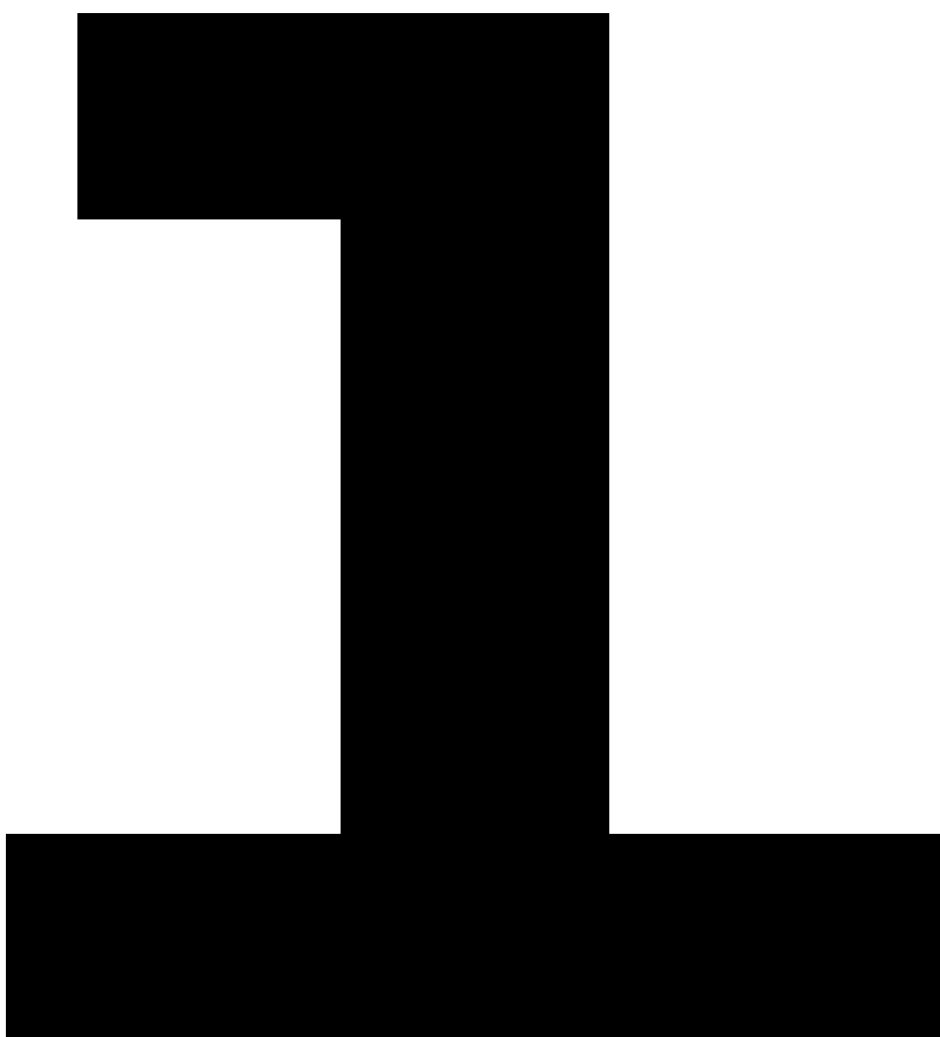
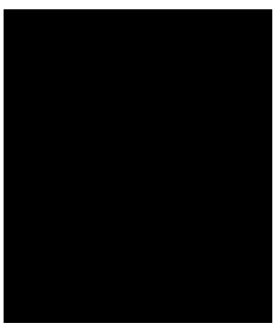


m

o

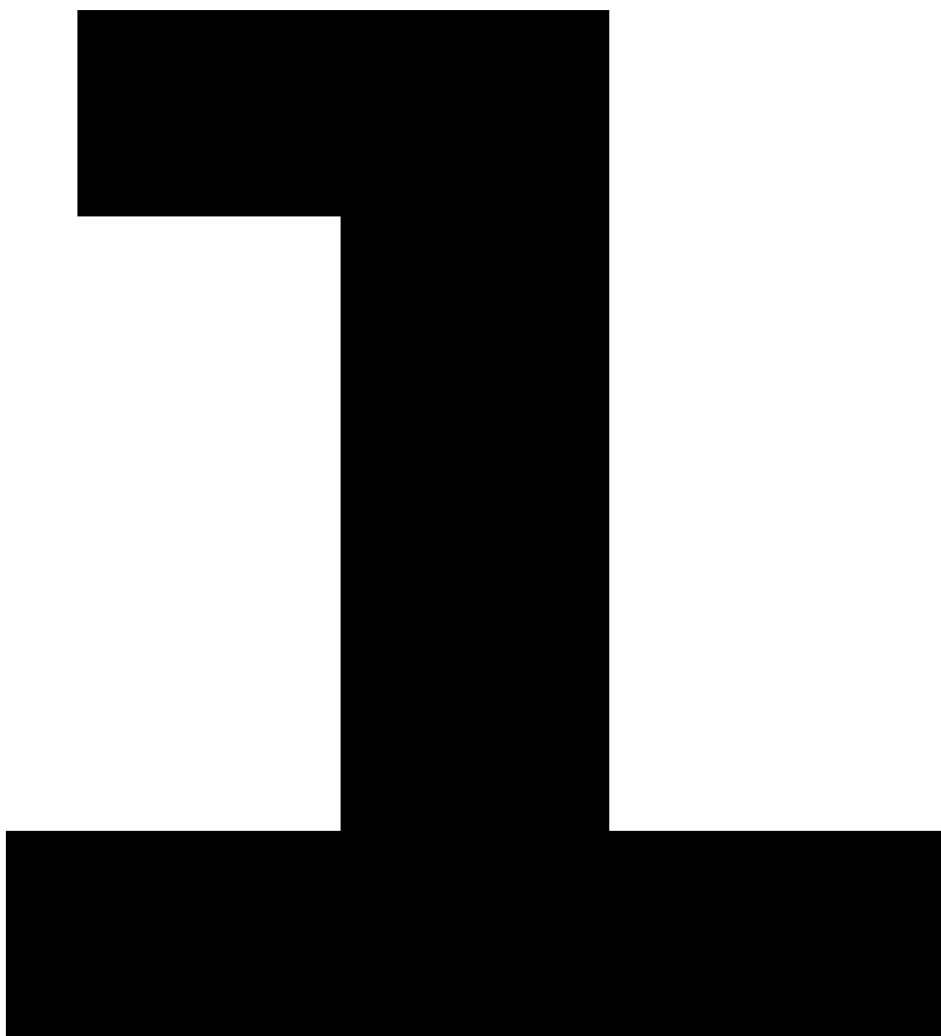
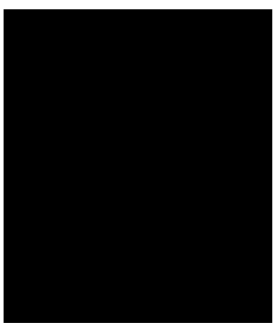
r

e



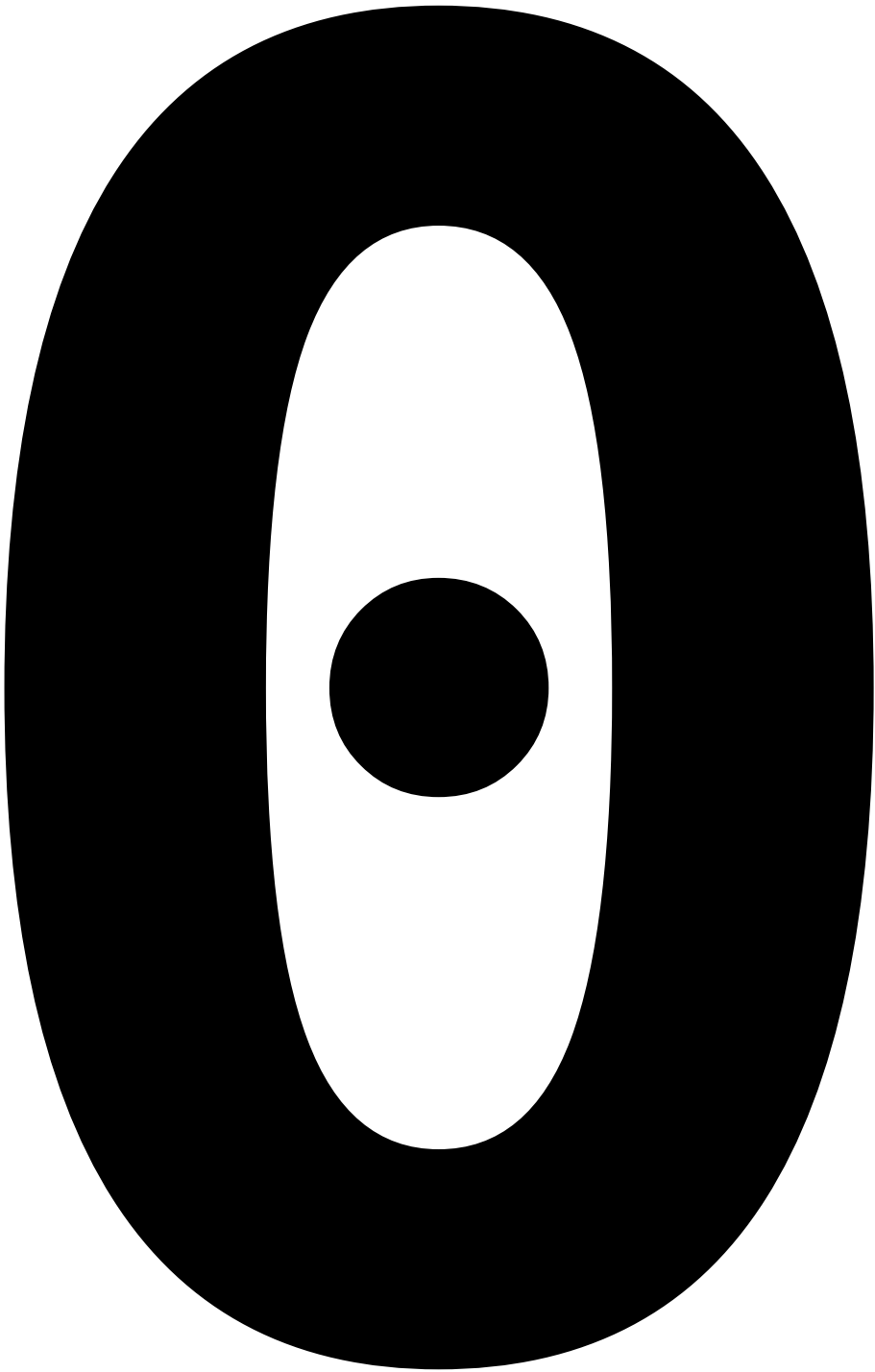
S

10

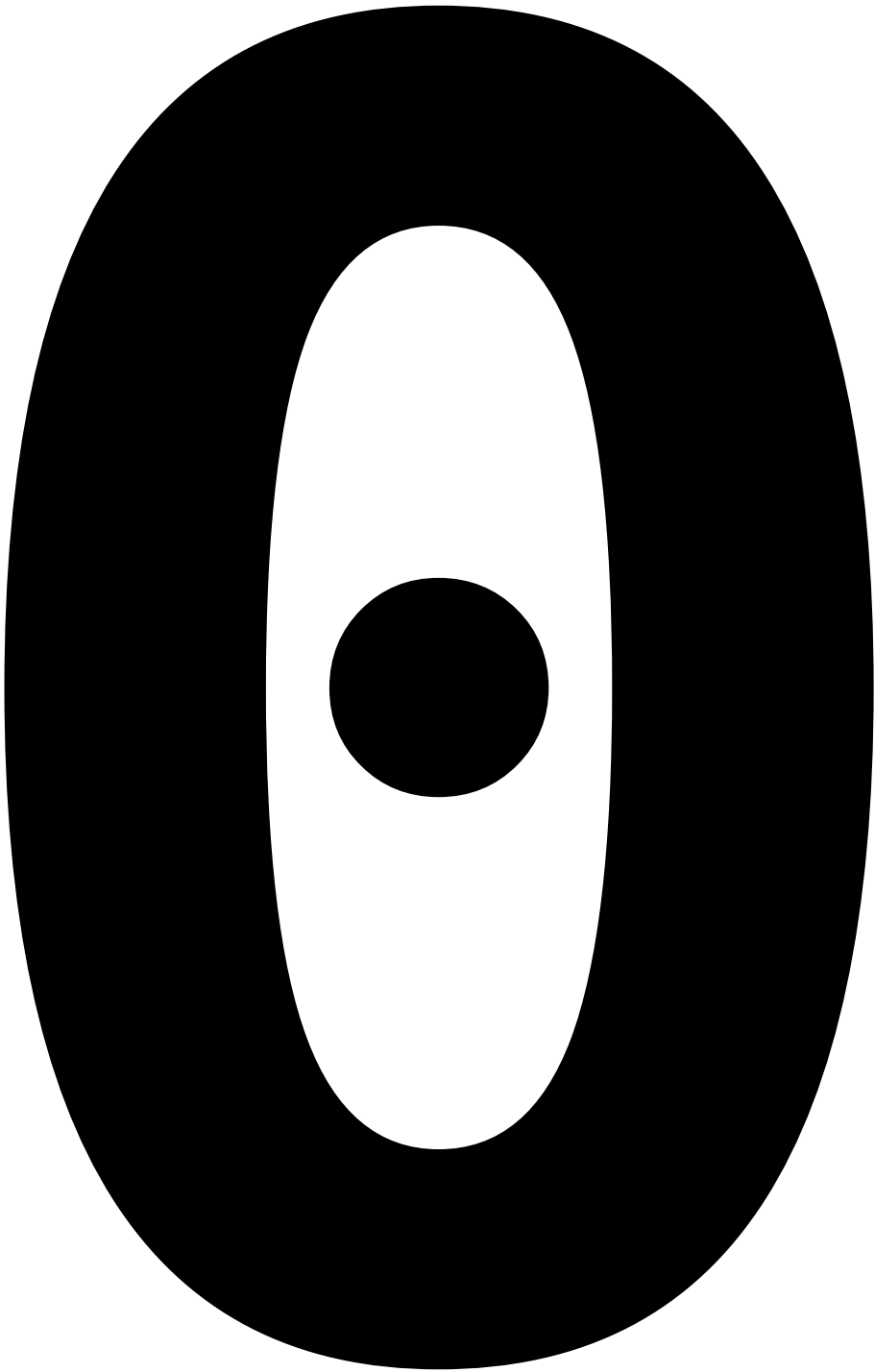


S

2



2

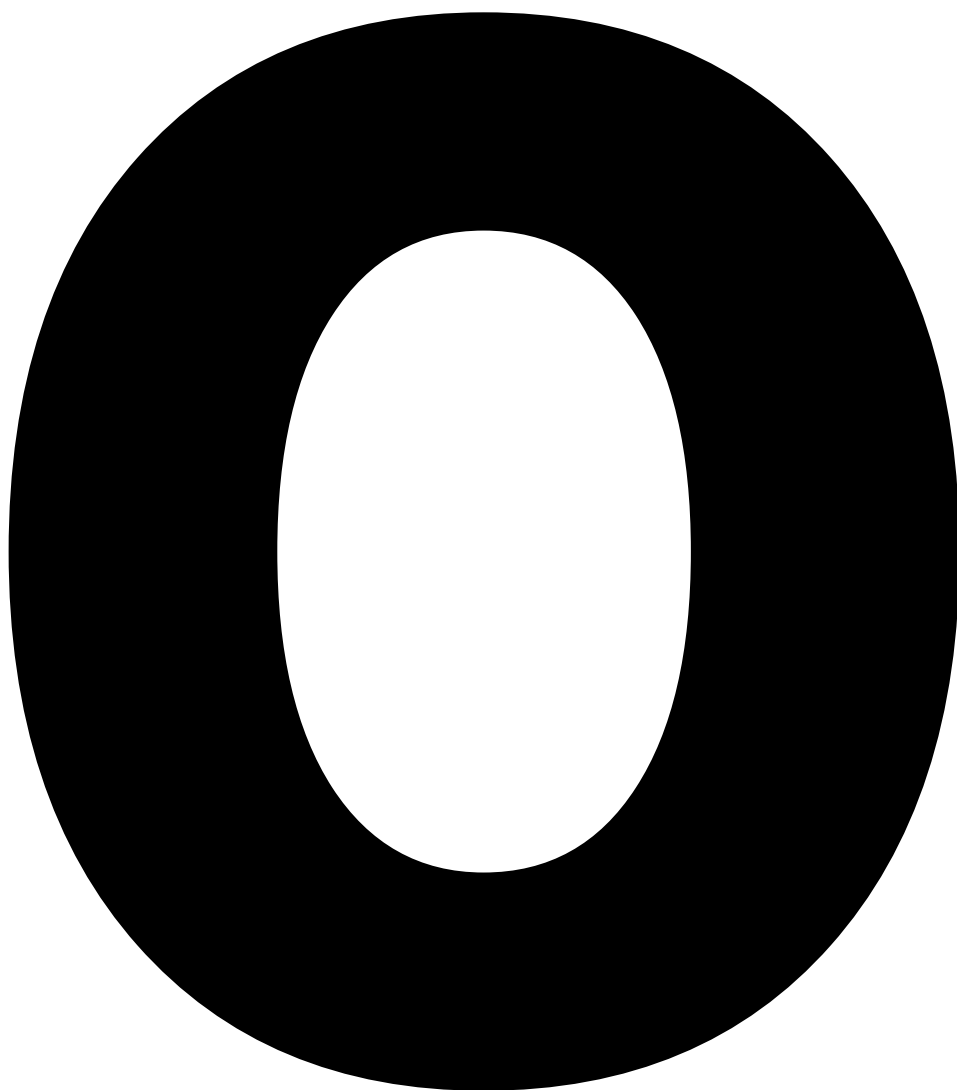


V

e

r

Q



o

o

e

J

n

D



e

S



r



m

V

e

r

10

r

5

u



h

e

r

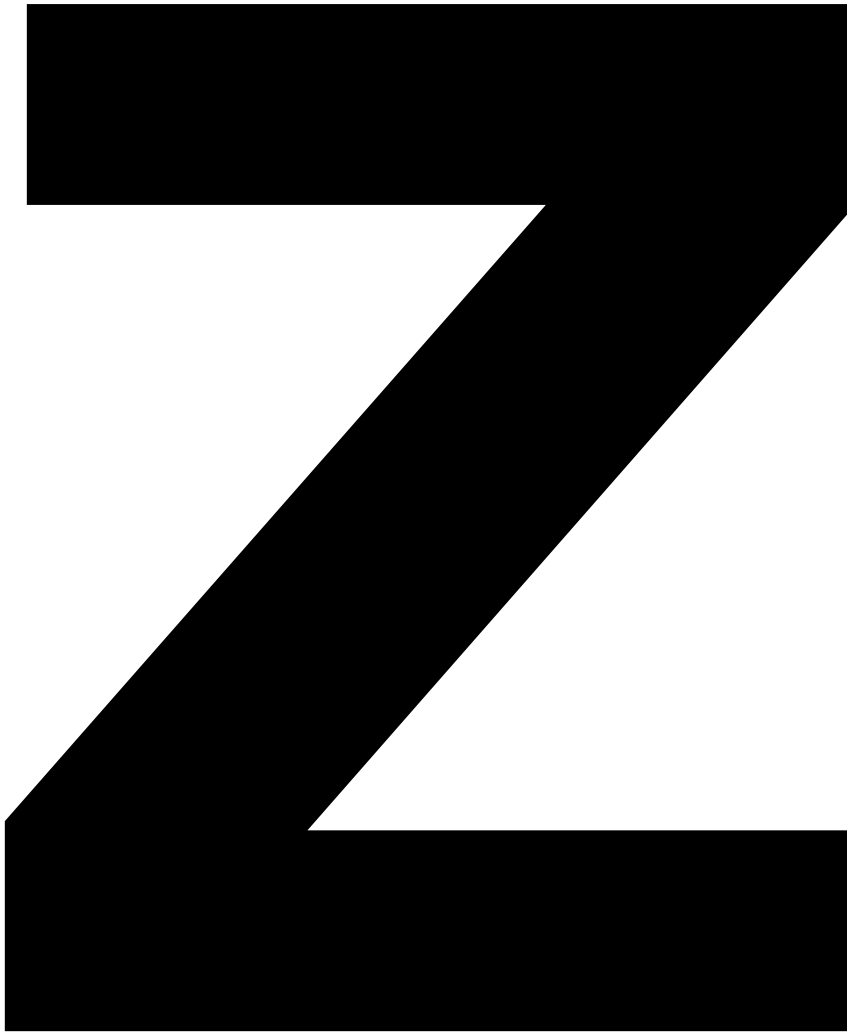
S



h

u







B

e

w

e

Q

u

n

Q

N

A



B

h

5



e

r

m







e

J





D

e

r

S



r



m

PO

r

e



S

w



r

o

S





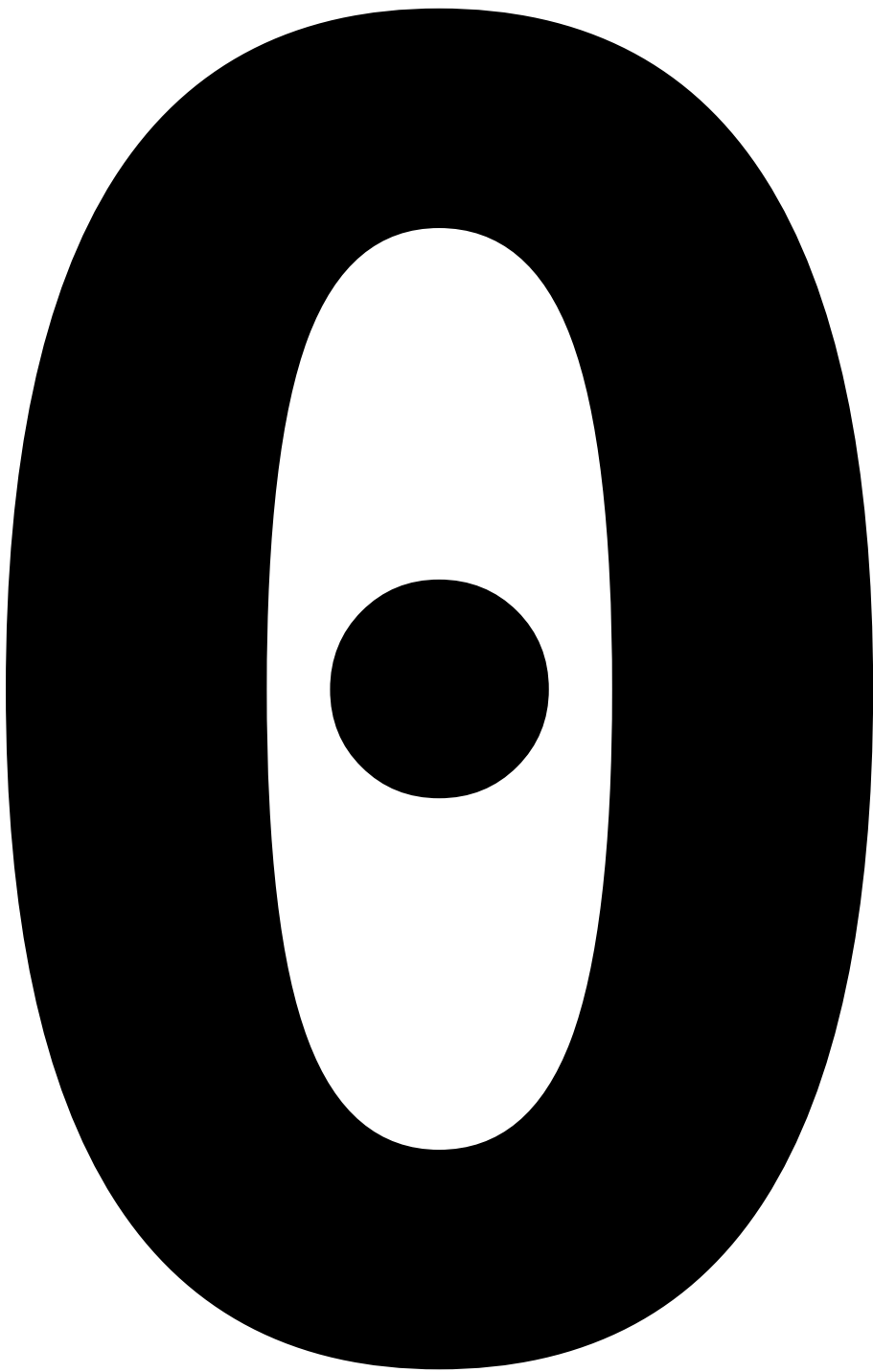
h

10



S

2



2

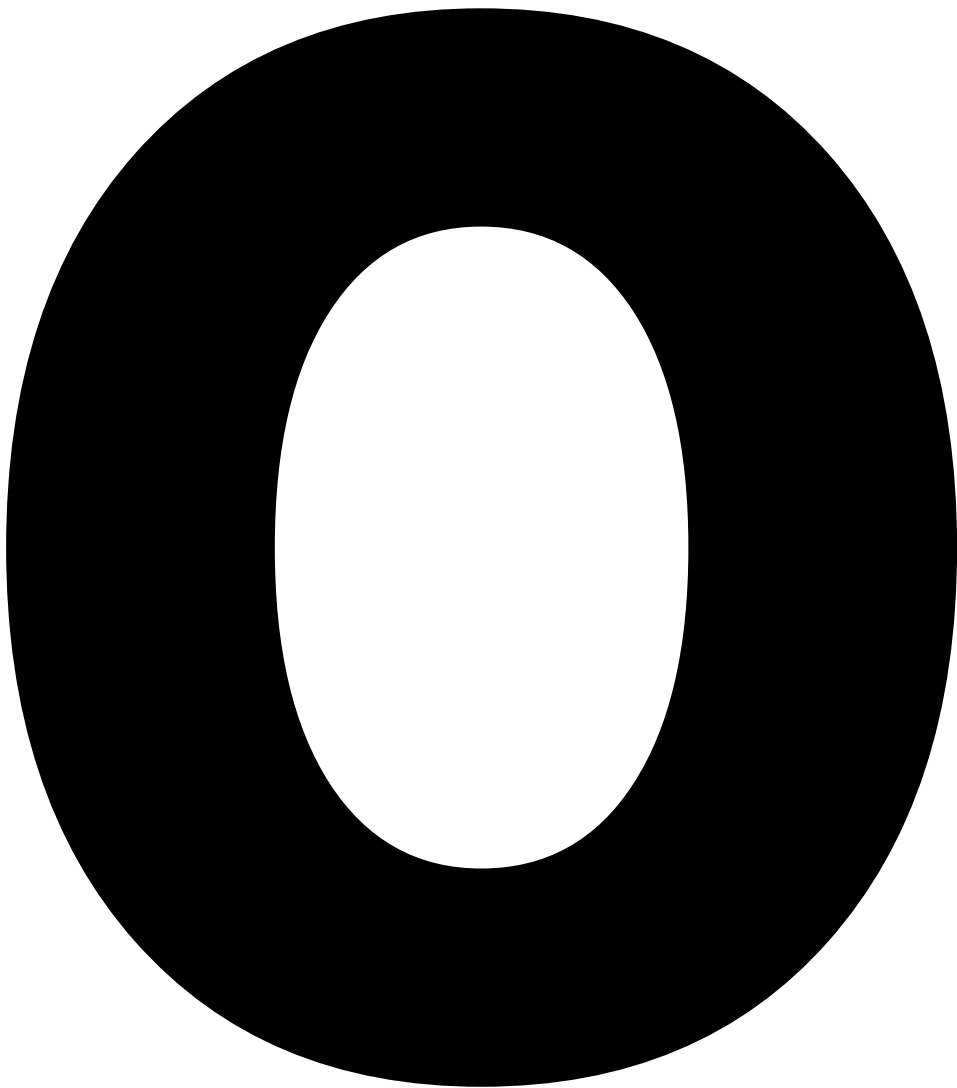


V

e

r

o



PO

PO

e

J

n



w

e

n

n

S





h

o

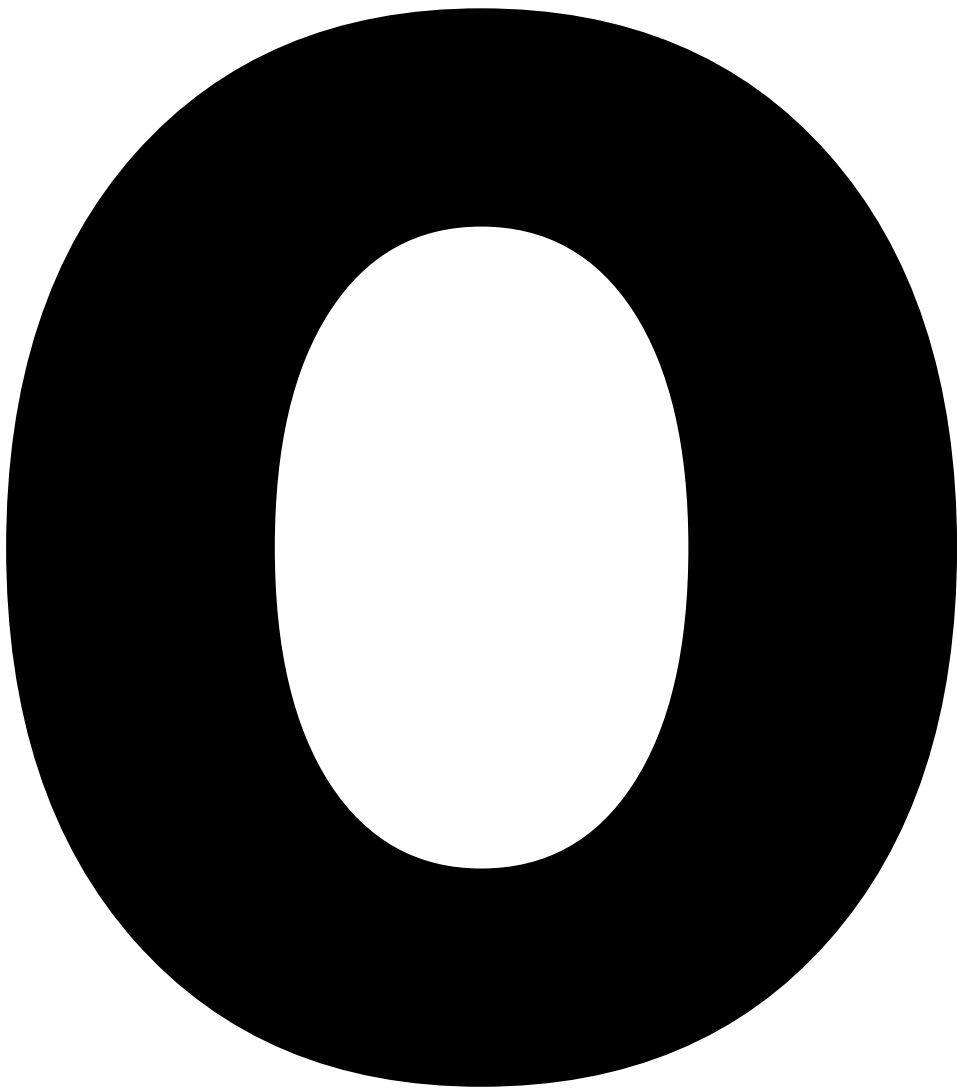


e

S



r



m

V

e

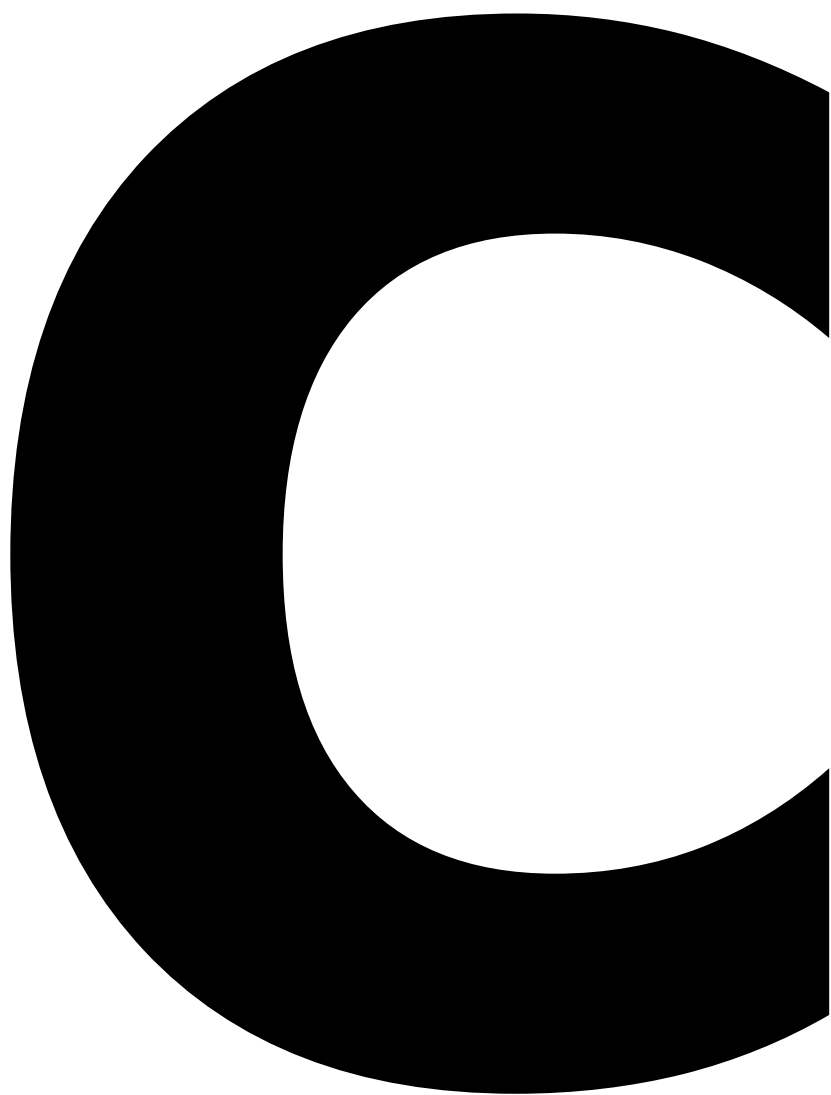
r

10

r

5a

u



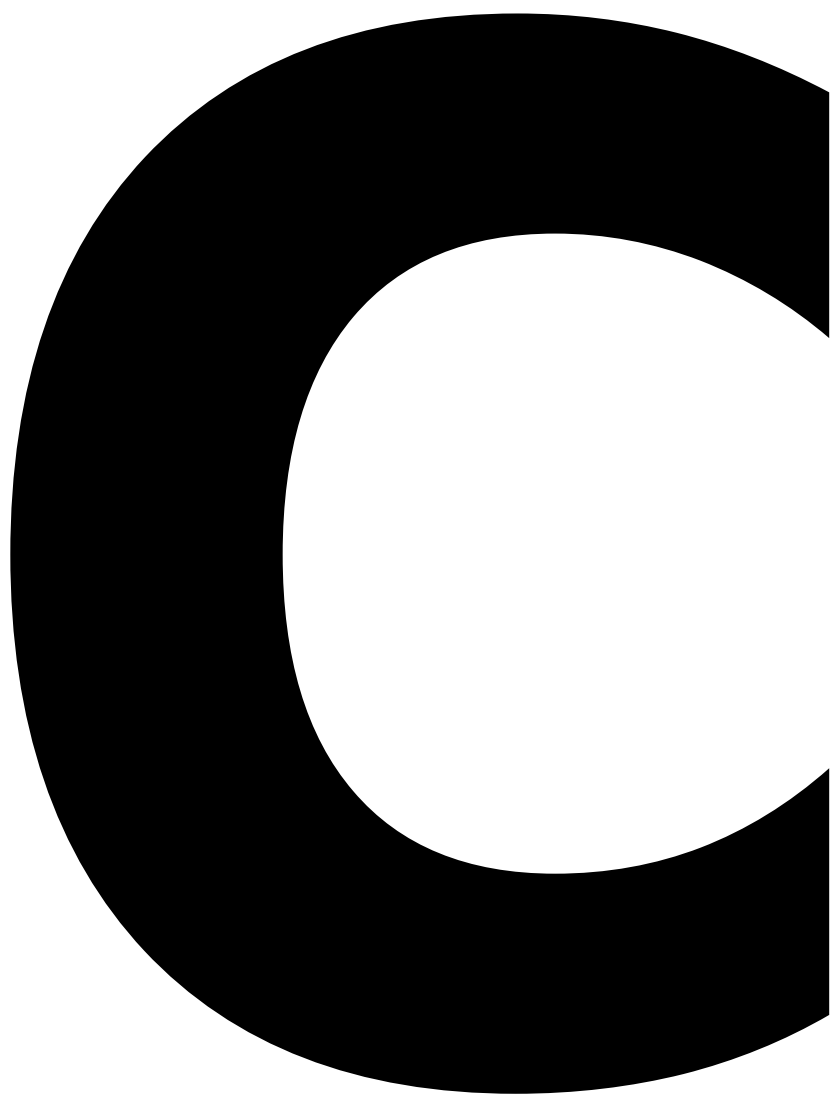
h

e

r

n





h



w

e

h

r

e

n



A

10

e

r

w

e

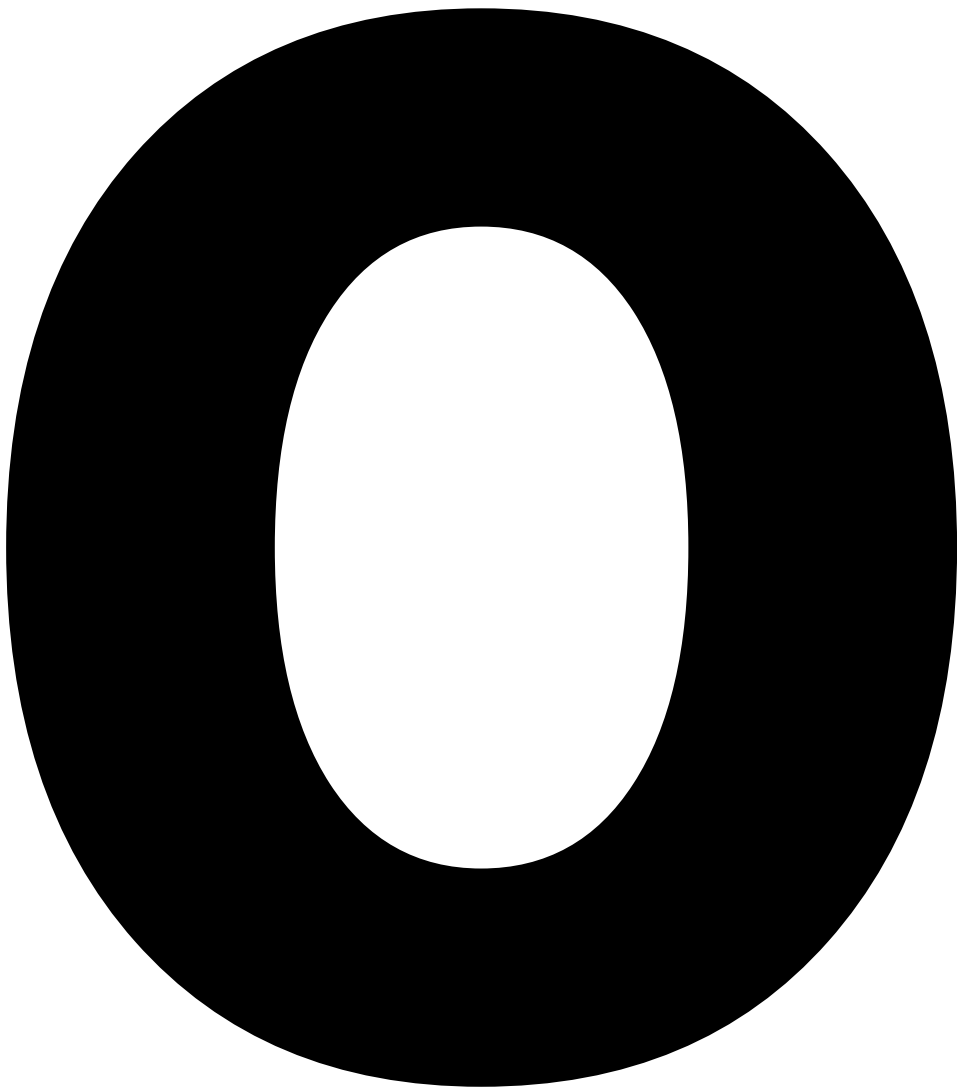
h

r

e

n





n

n

e

n

S



e

S



C

h

n

u

r

5

J

S

w



5

h

J

e

r





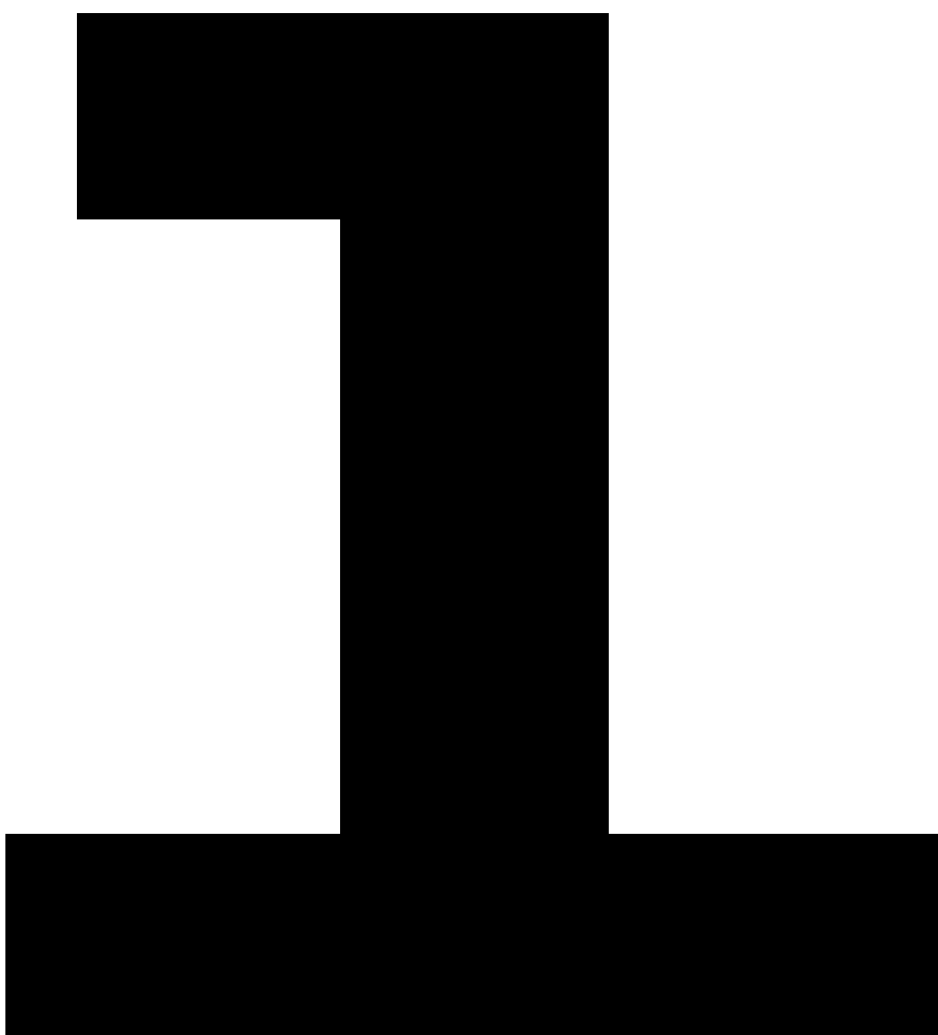
n

o

e

m

S



e

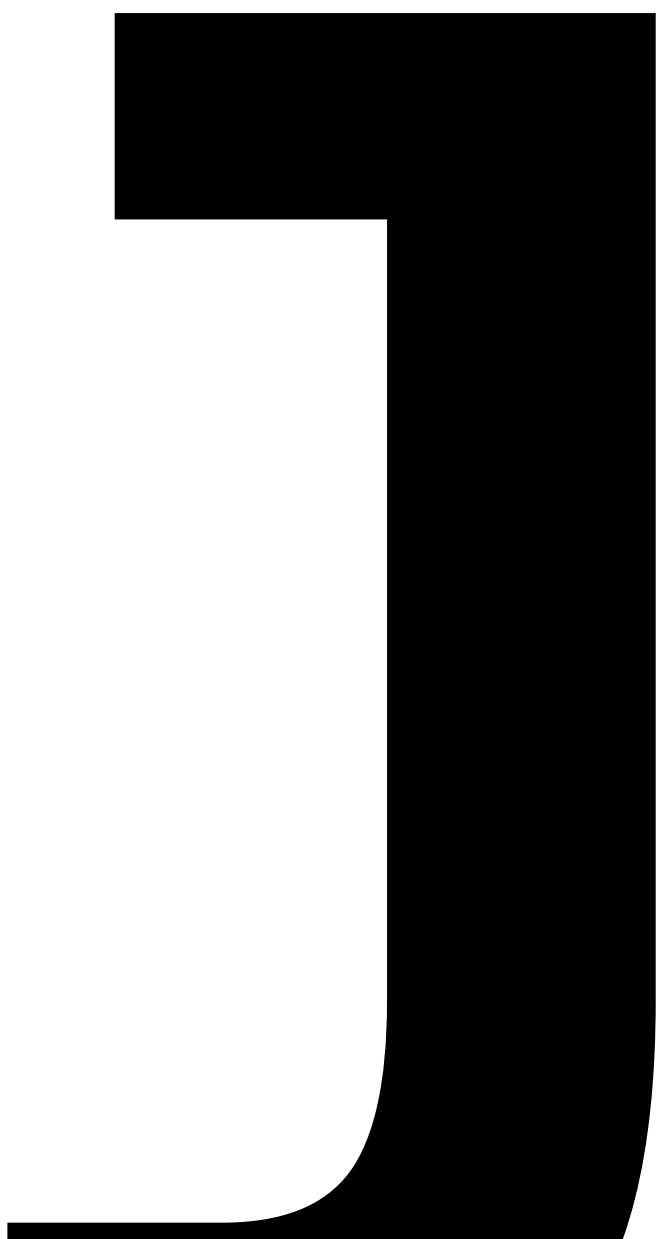
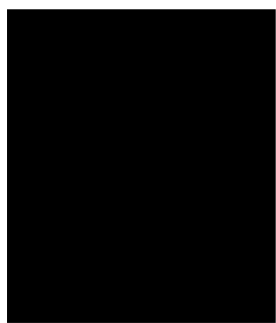
5a

J

J

e

n



e

n

e

n

P

5

r



e



e

n



o



e

o



e

S

e



n

e

r

Q



e

w

e

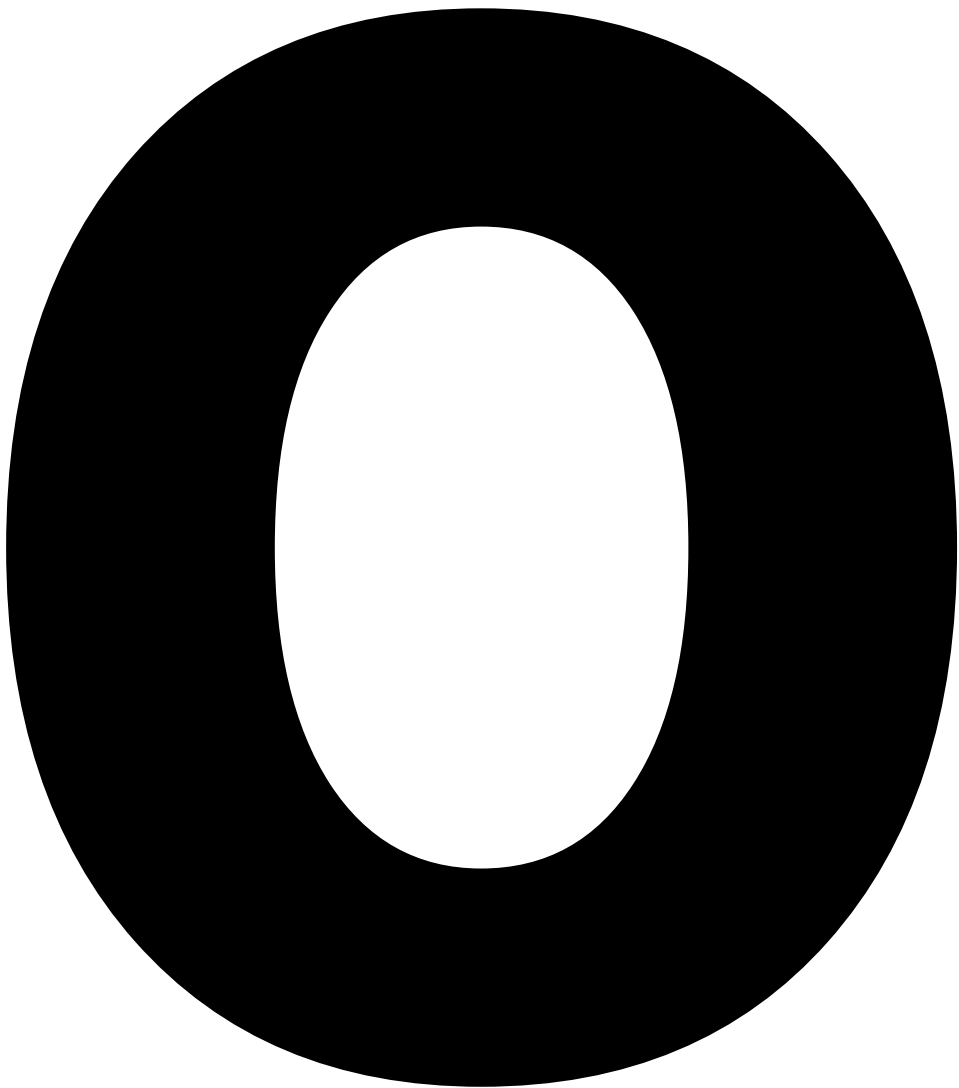
n

o

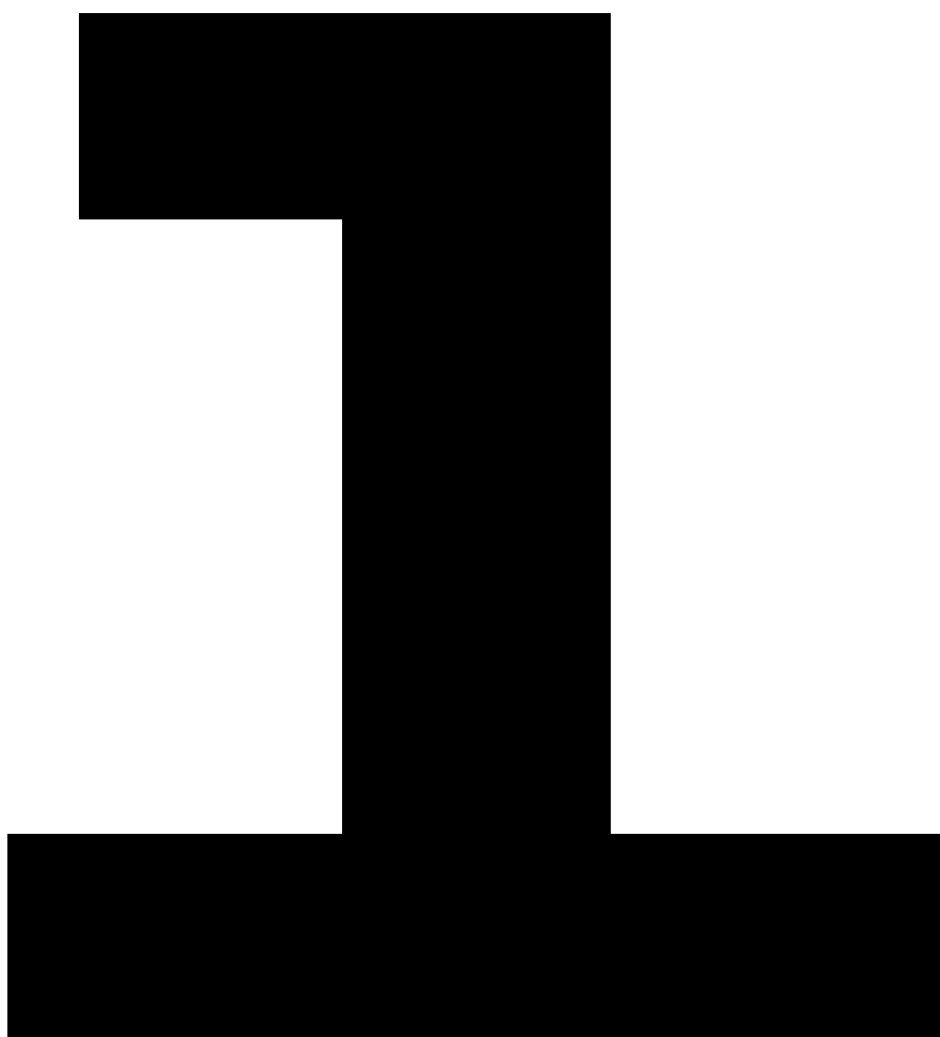
e



P



J









m





10

e



r

e



10

e

n





h

r

e

S





m

m

e

V

e

r

w

e



Q

e

r

n

u

n

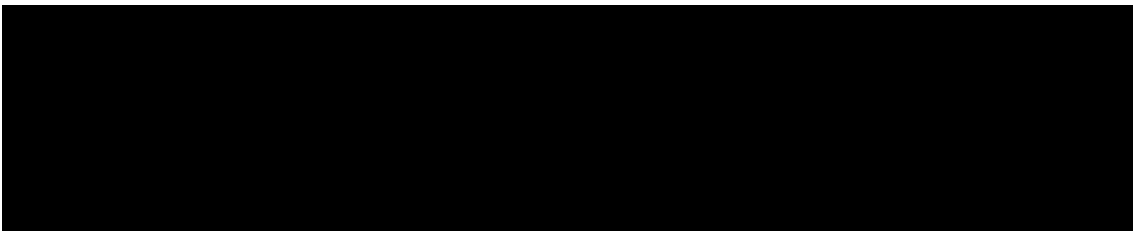
o

S



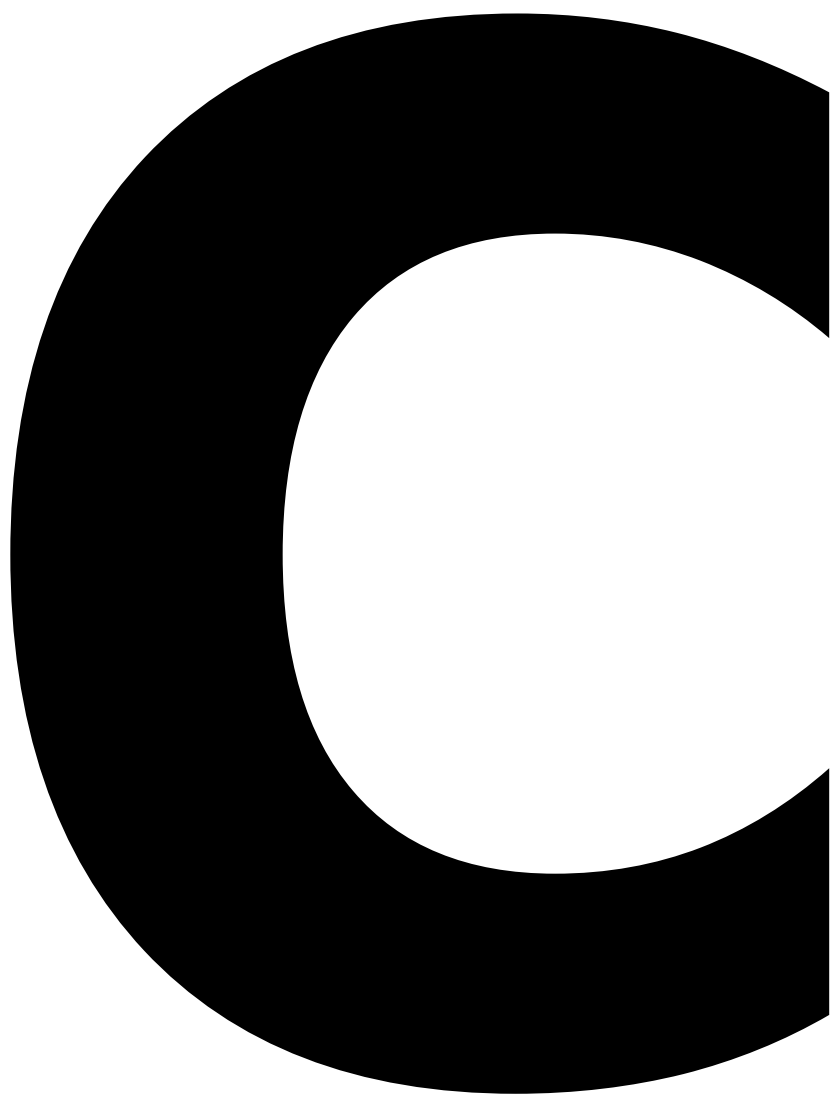
C

h



5

u



h

10



S

h

e

r

u

n

10

e

o

e

u

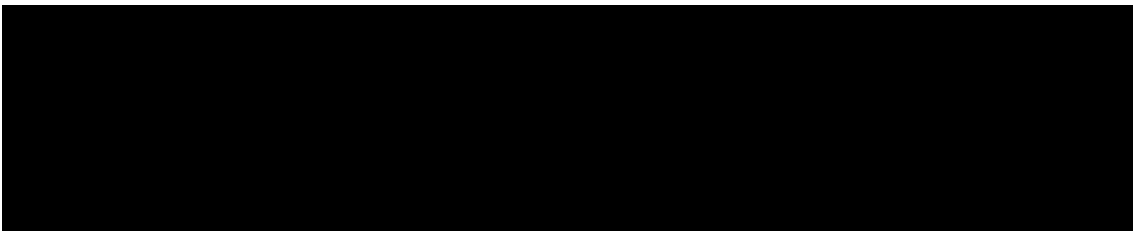


e

n

o

e



P

5

r



e



e

n

S

u



h

e

n



o



e

S





h



n



h

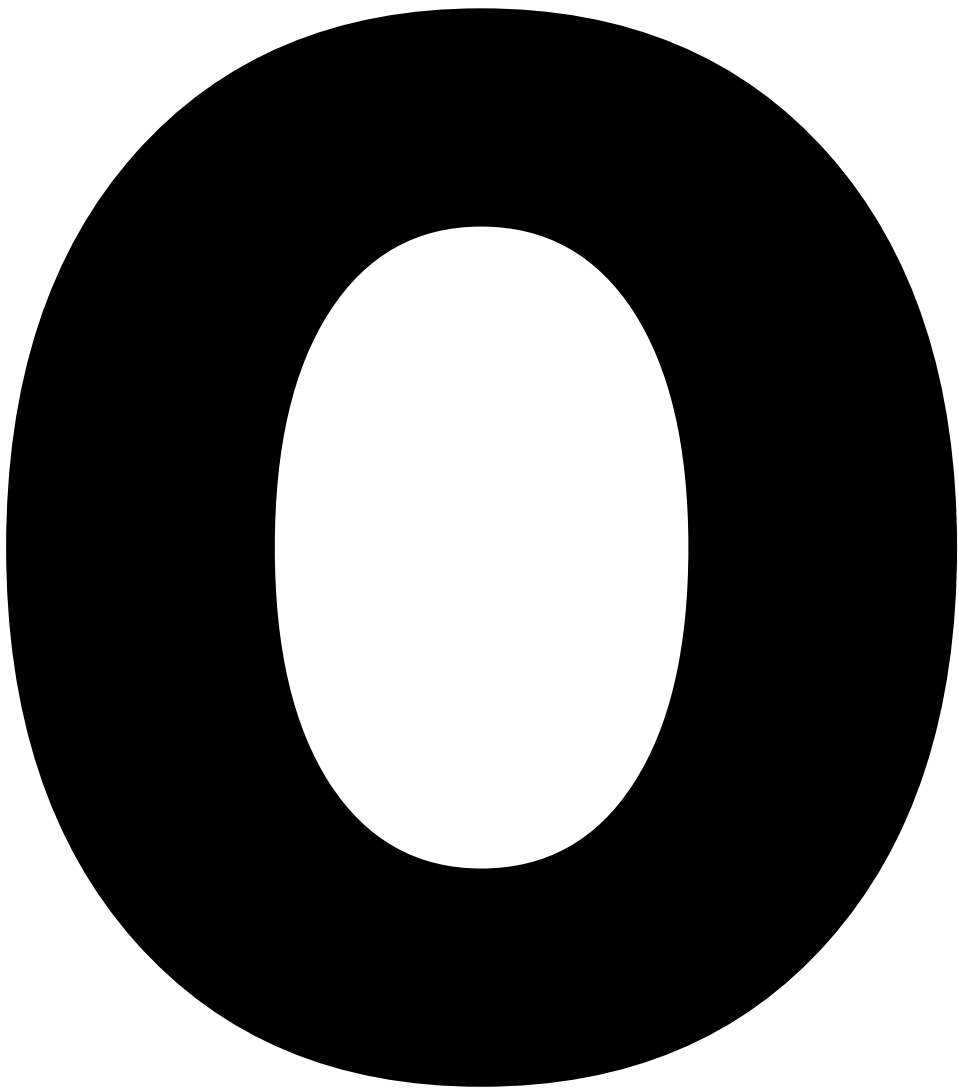
r

e

m

P

r



Q

r

5a

m

m

5

u

S

o

r



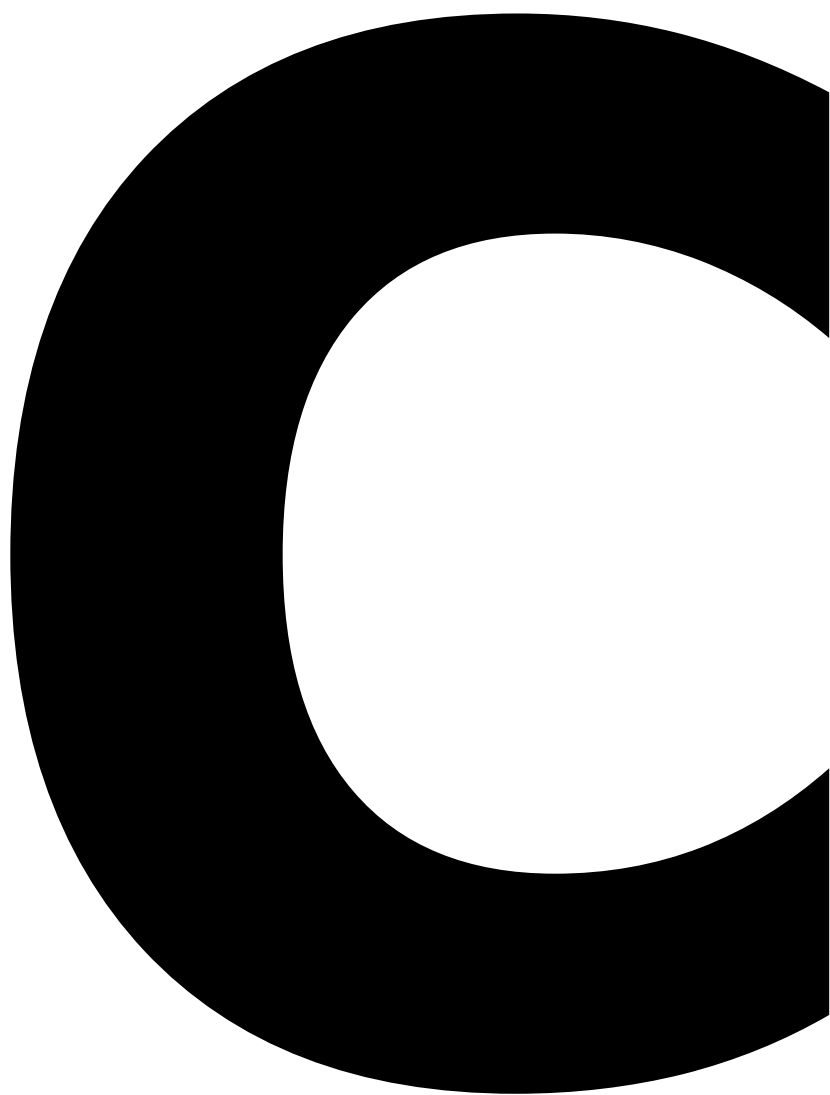
u





J





h

o



e

S

e

r



n

e

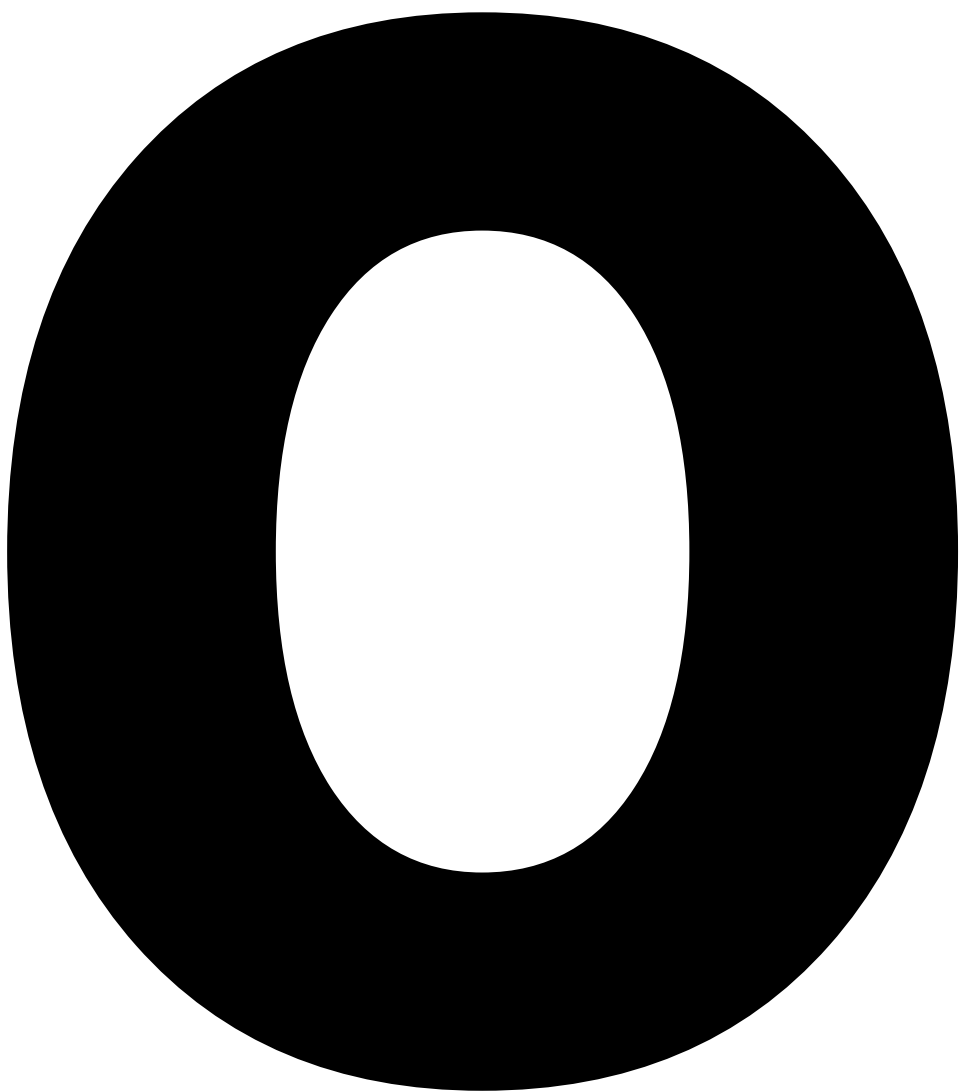
r

Q



e

PO



J









V

e

r

w

e



Q

e

r

n



N

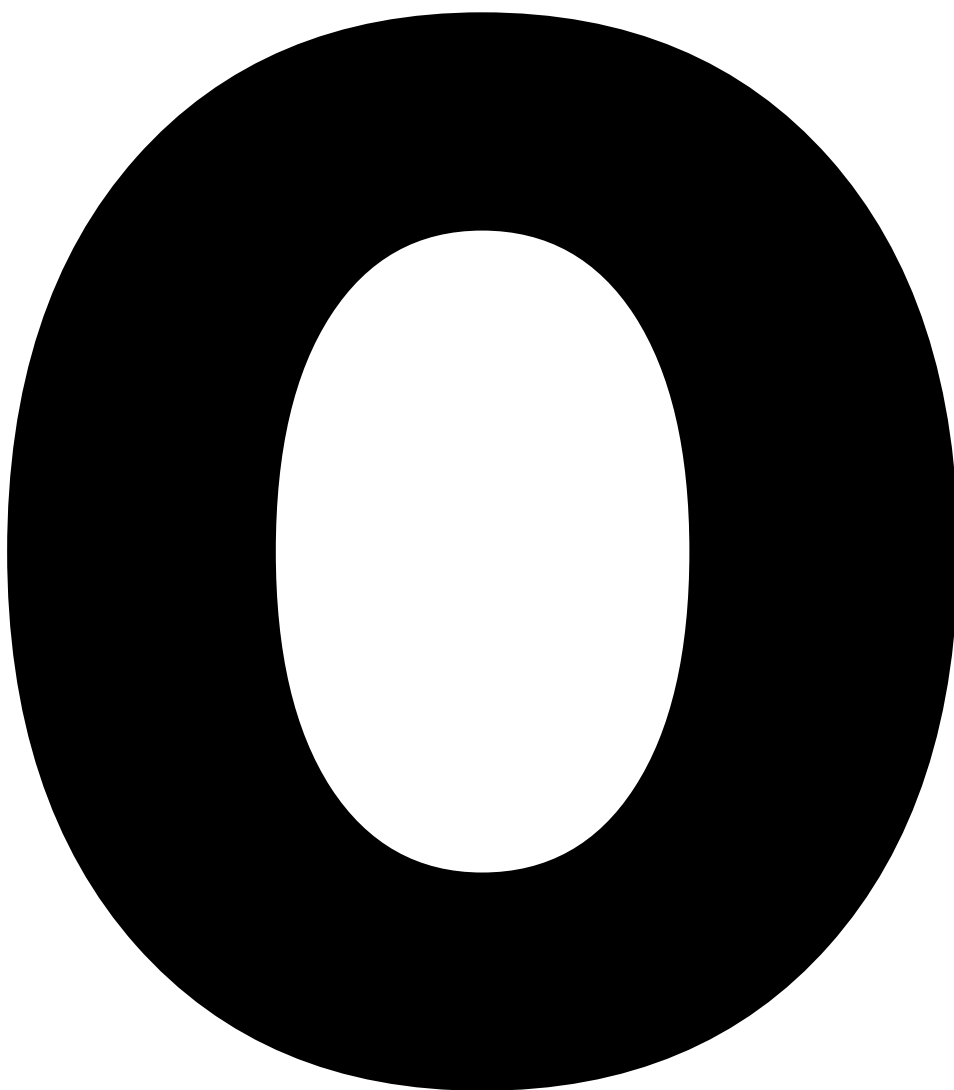
u

r

S







n

n

e

n

S



e

S





h

5

u



h

Q

e

Q

e

n

o

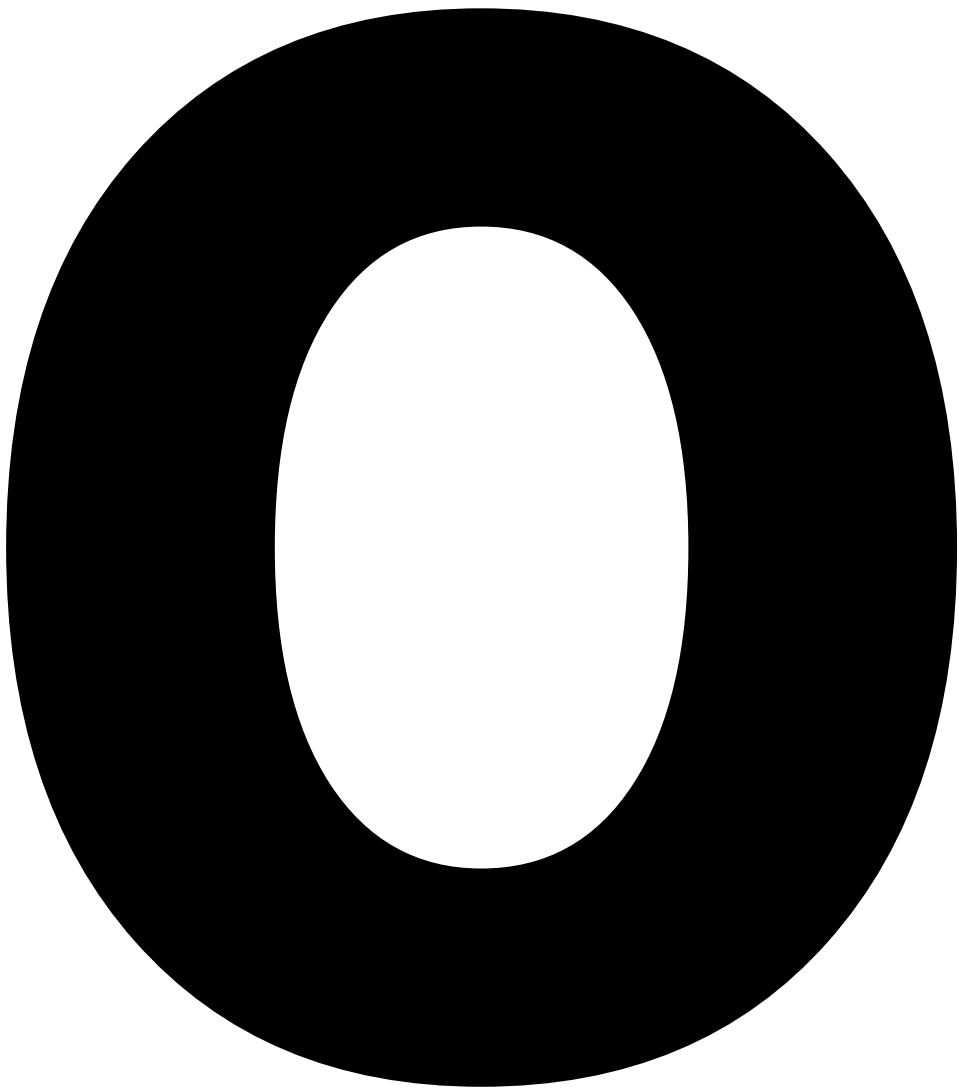


e



u

r





R

e





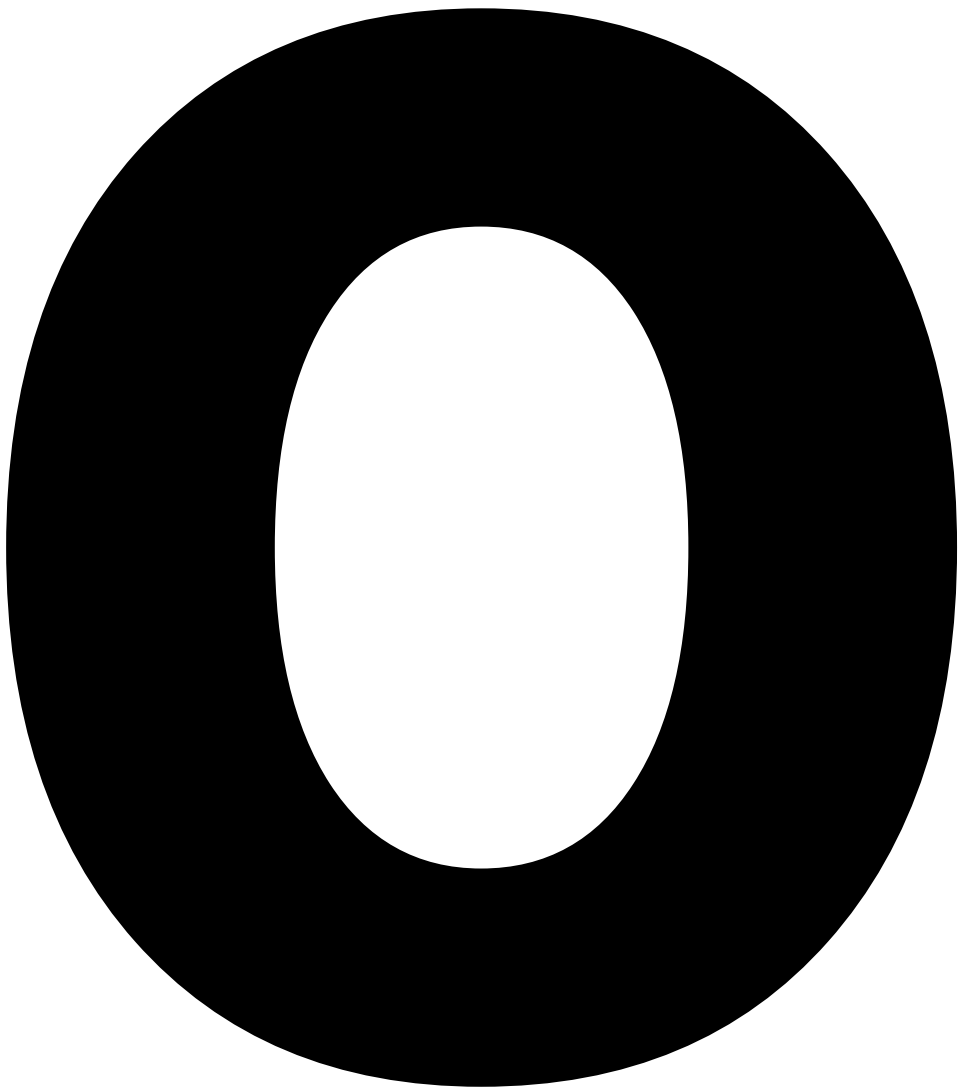
u

n

Q

S

PO



J









w

e

h

r

e

n



D

5a

S

w



r

Q

5a

10

e

r

n

u

r

Q

5a

n

n



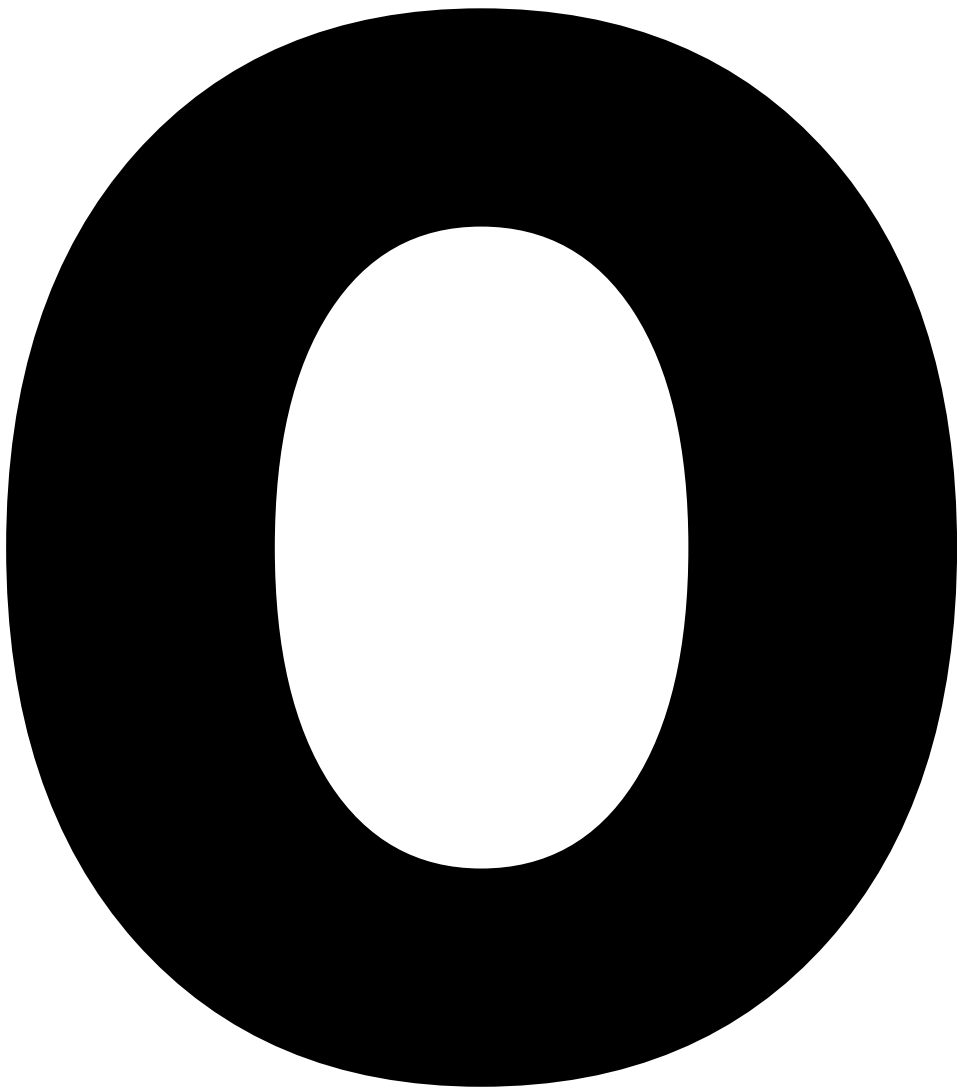
u

n









n



e

r

e

n



w

e

n

n

5

u



o



e

S

e

w

e



S

e

e



n

w



r



J





h

m

5

RS

Q

e

10

J





h

e

r

P

r





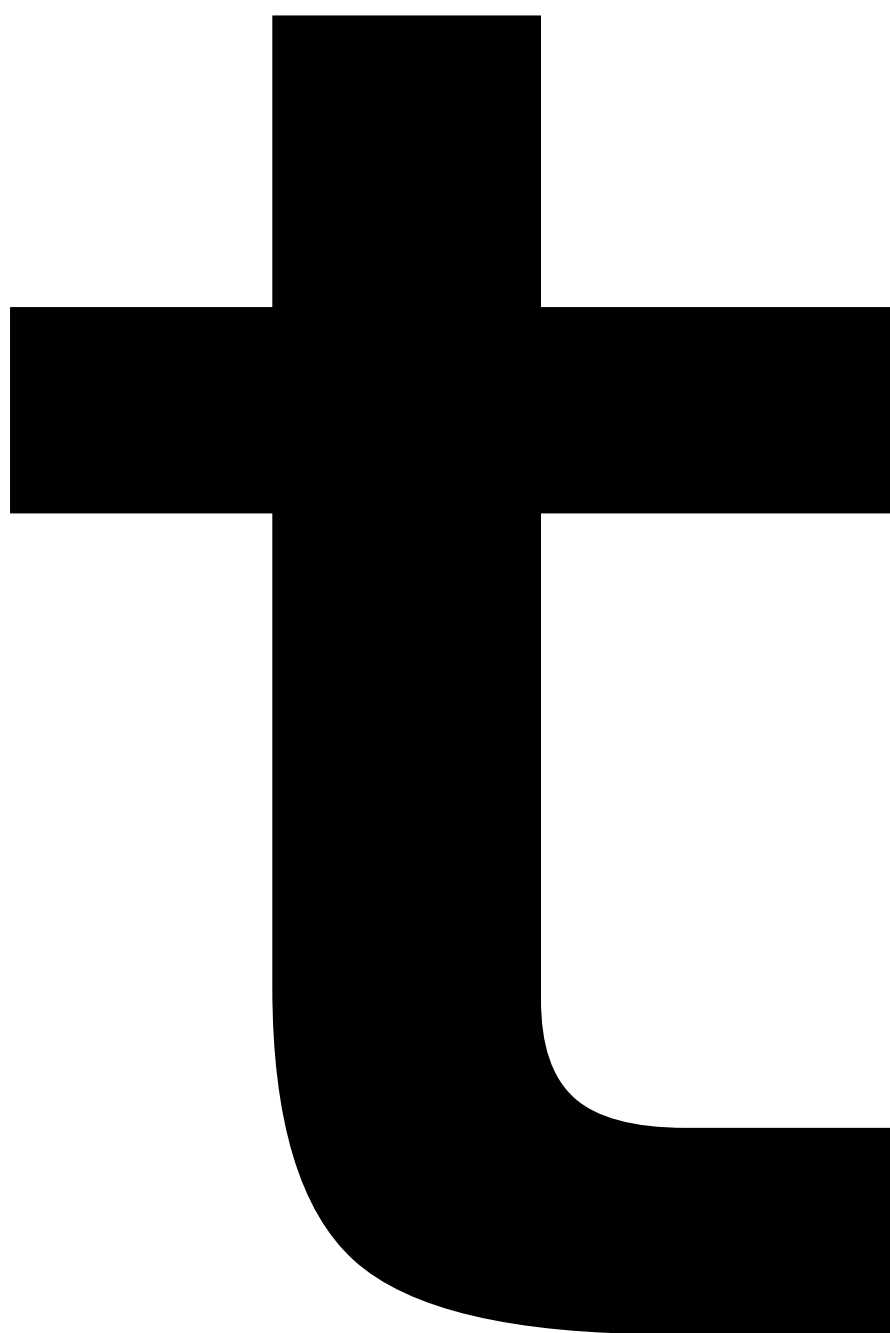
e

n



S

5





S

e



n

e

n

P

r





e

S





5

u

RS

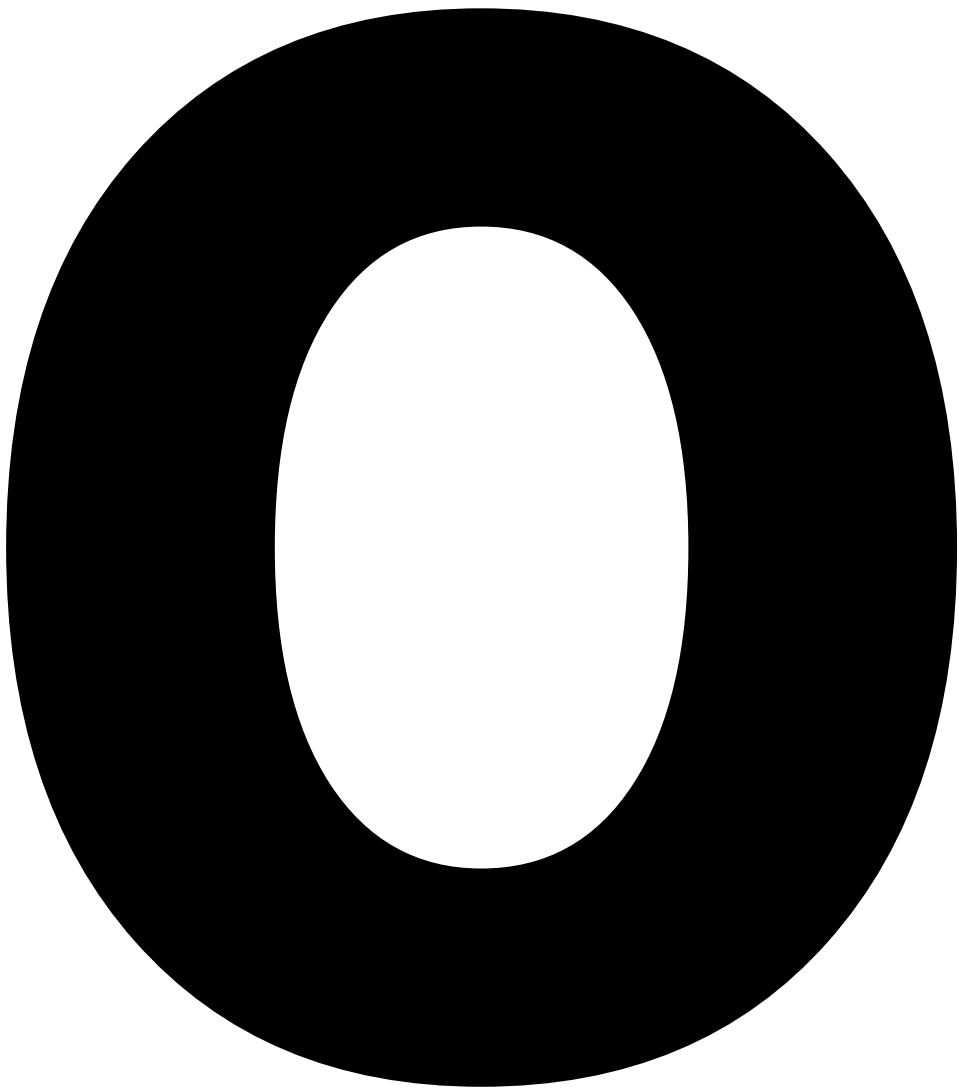
e

r





D



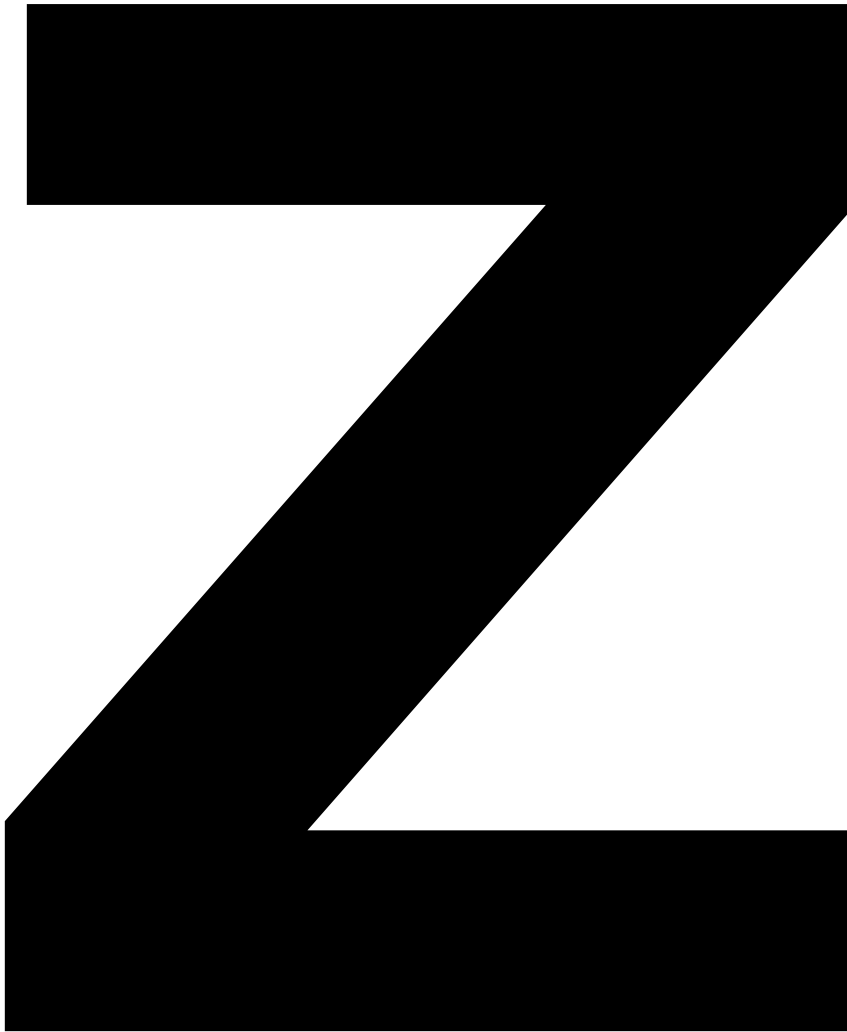


h



S





u





u

r



h



e

n



o

5

S

S

e

r

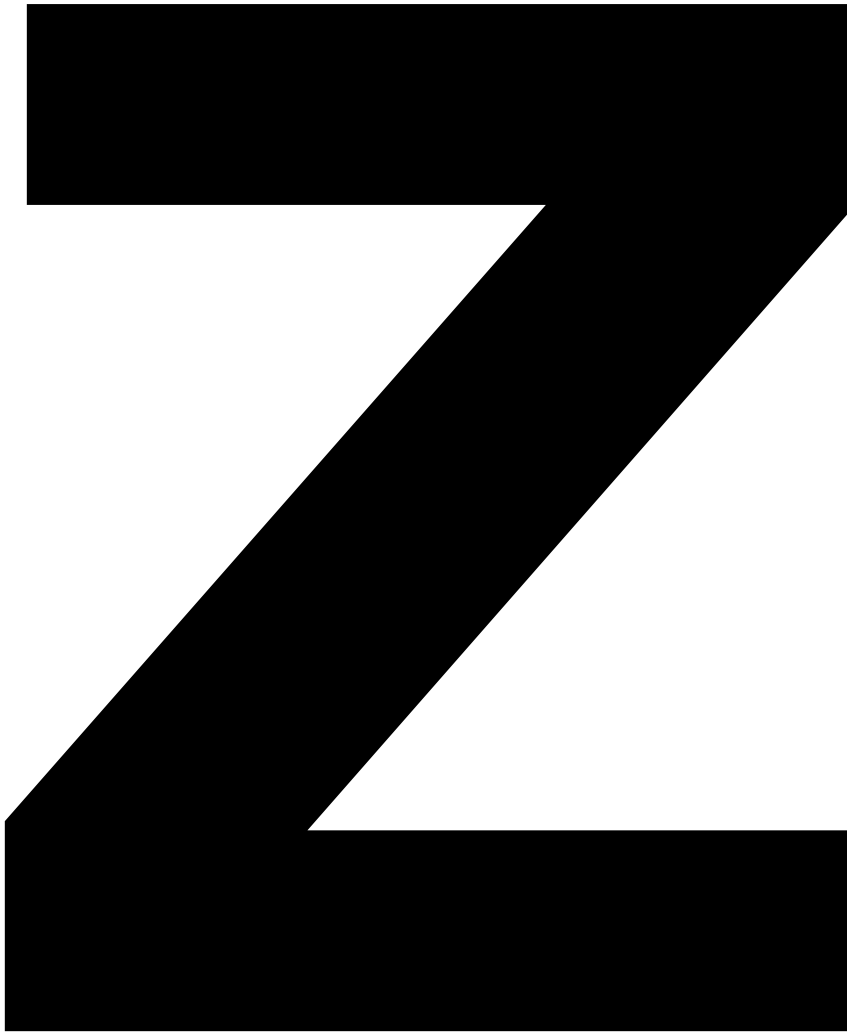
n





h





u

S



5

n

o

e





m

m



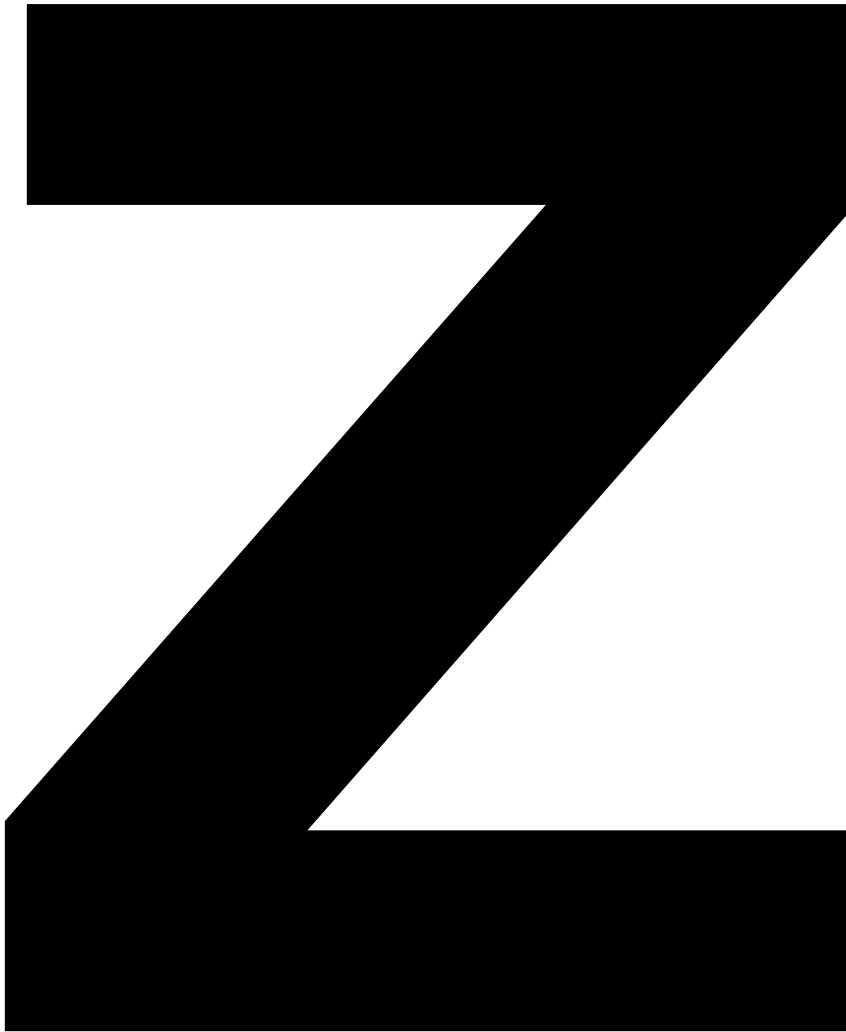


w

e



J



u

V



e

J

e

S



h







S

5

J

S

e

r

Q

e

10

e

n

r

e

S



Q

n



e

r

e

n



o

e

r

u

n

10

e

J

e

h

r

10

5

r

S



5

5a



S

Q

J



5

u

10



Q

S



n

o

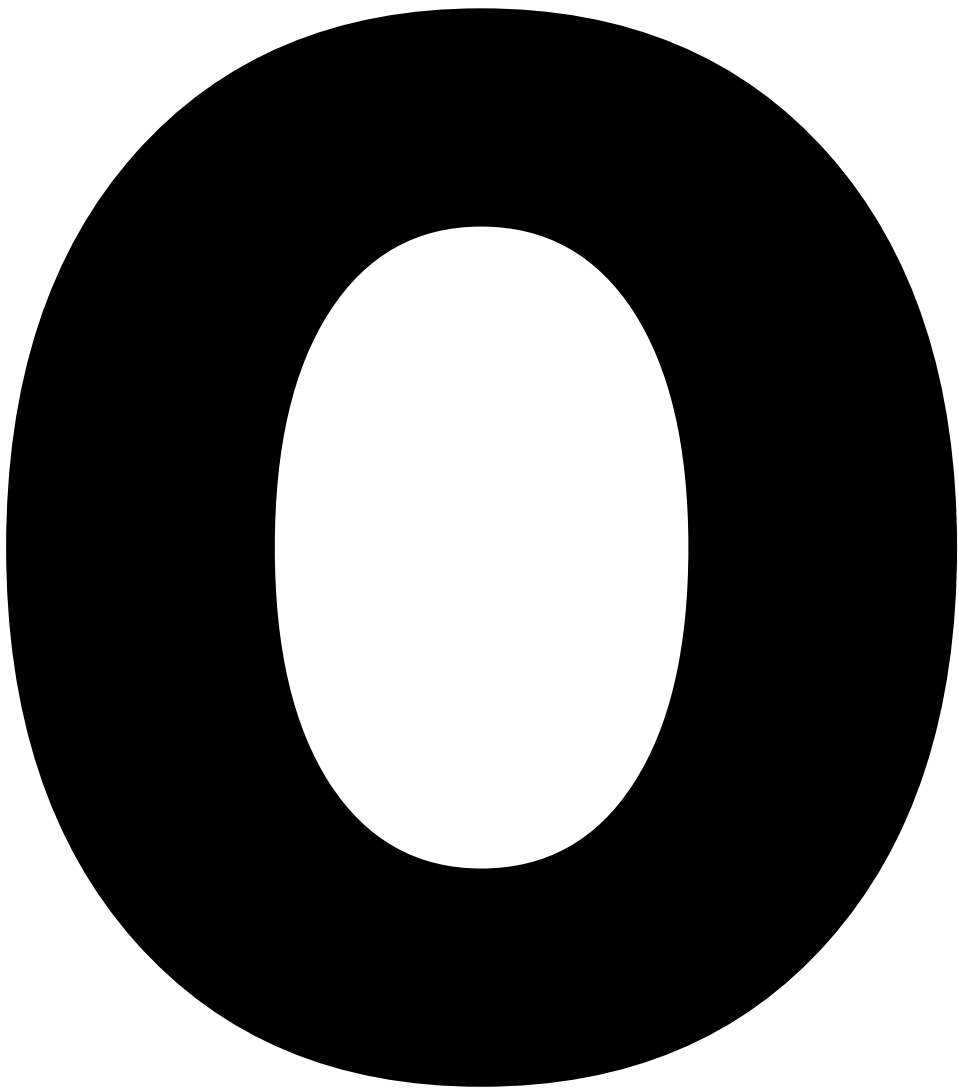


o

e

r

o





h

w



e

o

e

r

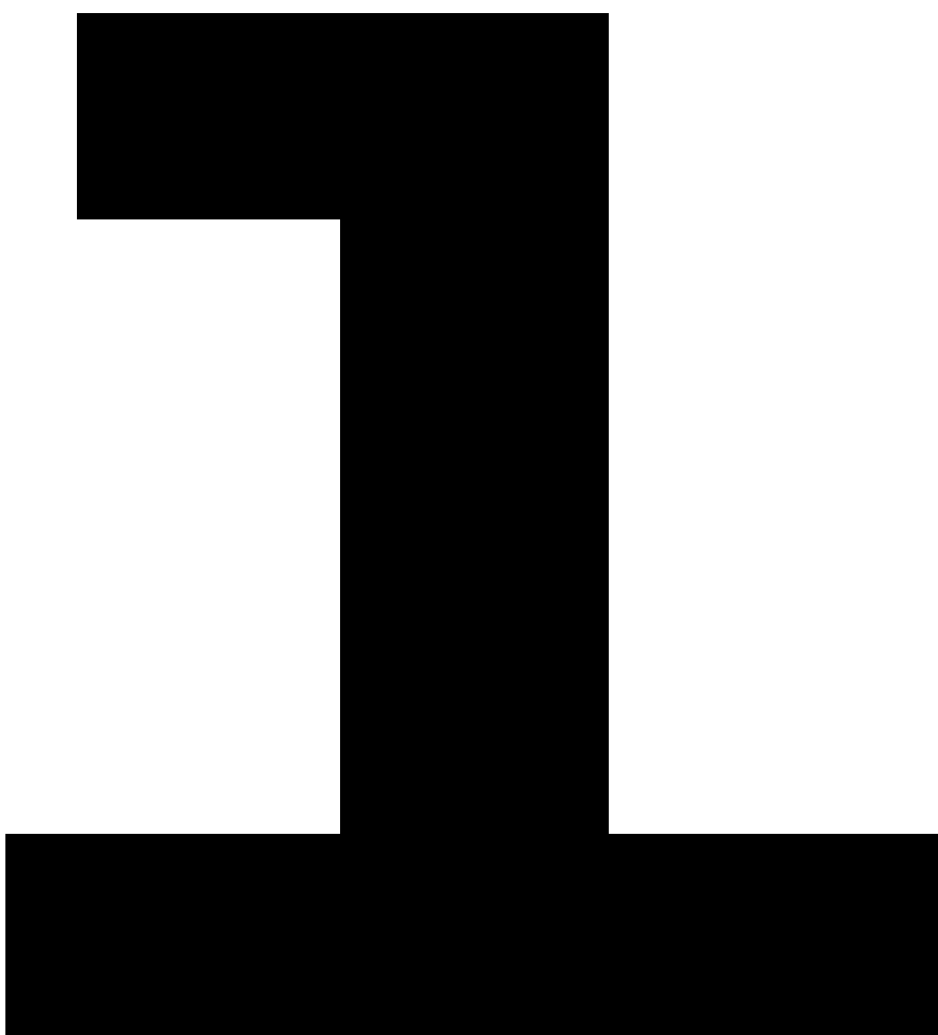


h

r

e

10



S

h

e

r



Q

e

P

5a

r



e



w



5

h

J

e

n



w

e



J

S



e

o

5

S



m

G

r



RS

e

n

u

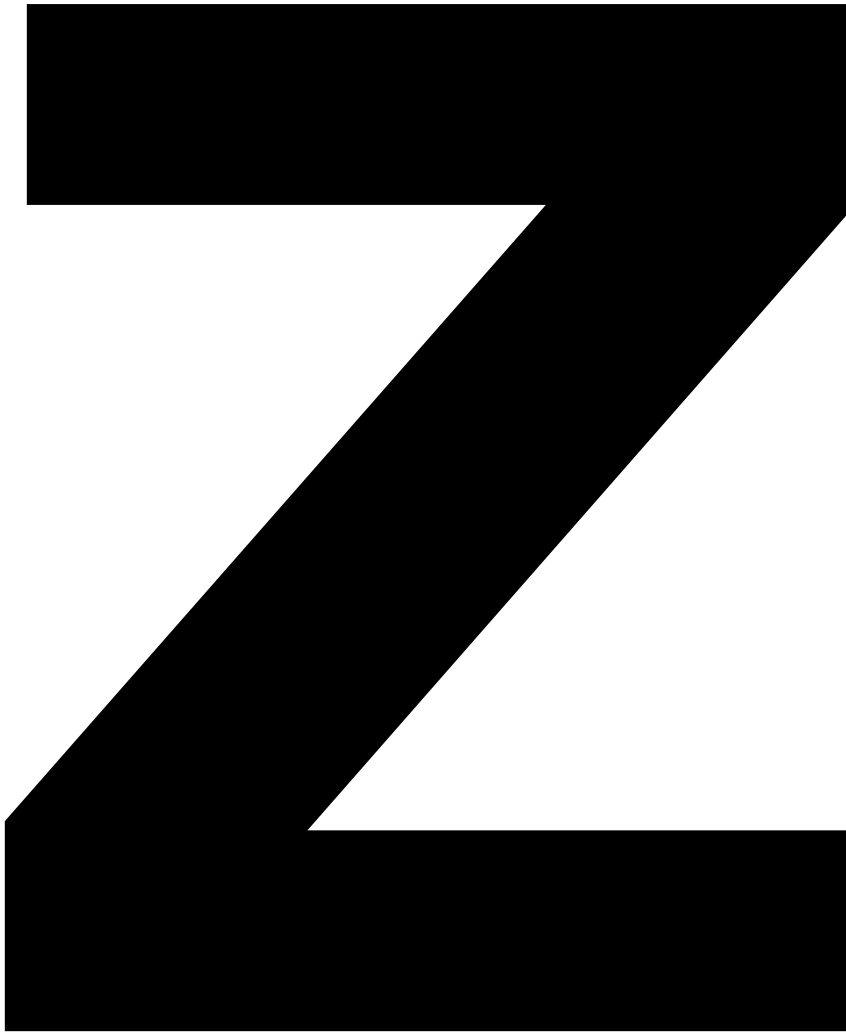
n

o

G

5

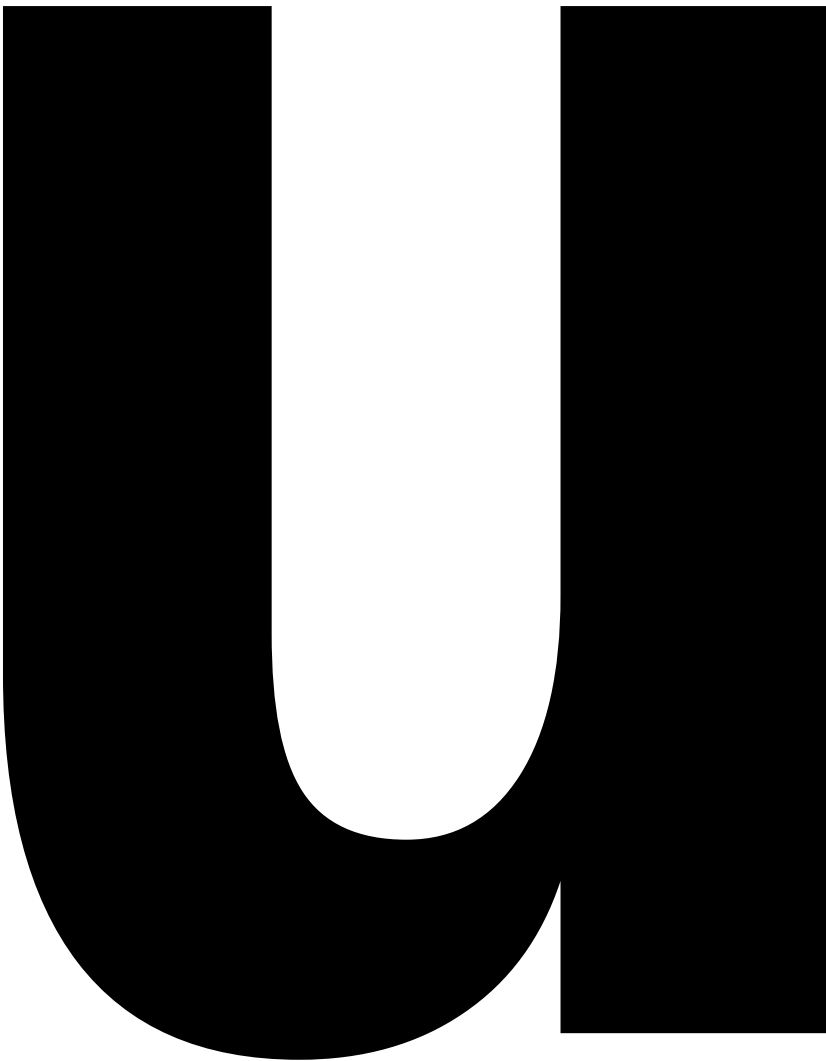
n



e

n





r

o

5

S



J

e

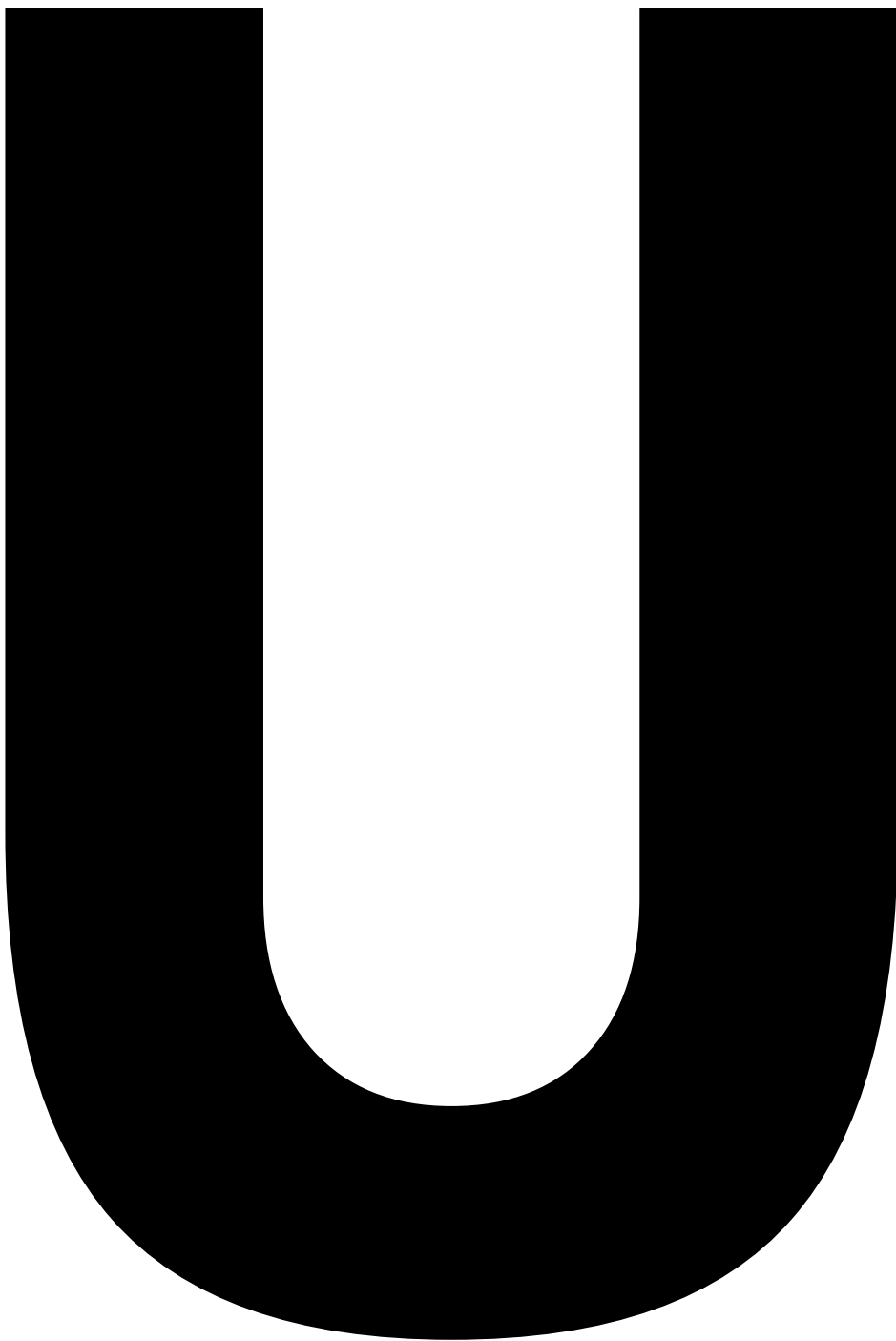


n

e

r

e



10

e

J

h

5

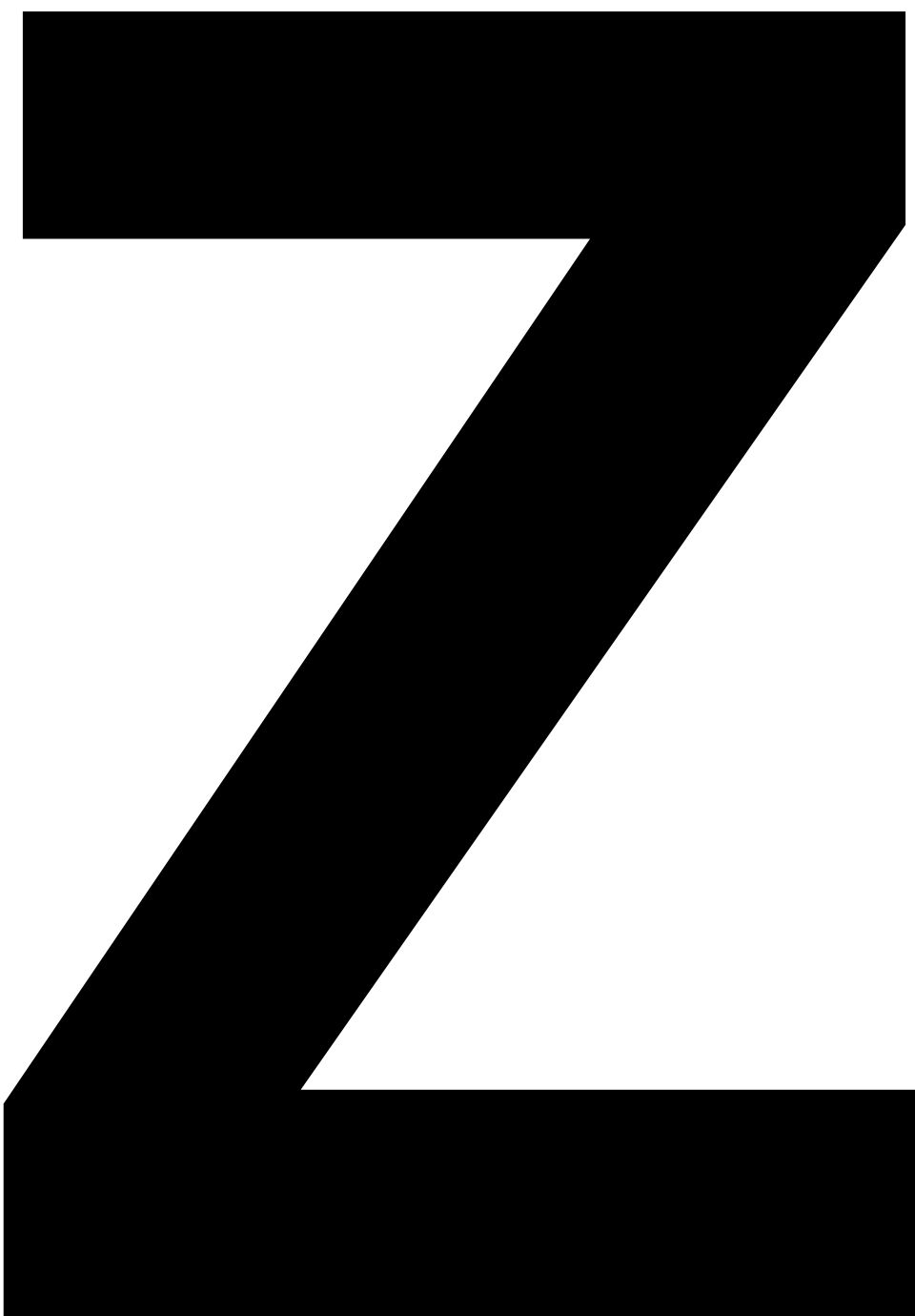
J



e

n





u

S







J





h

w

e

h

r

e

n



5

n

n

S



C

h



w

e

r

o

e

r

10

e

S

5

Q



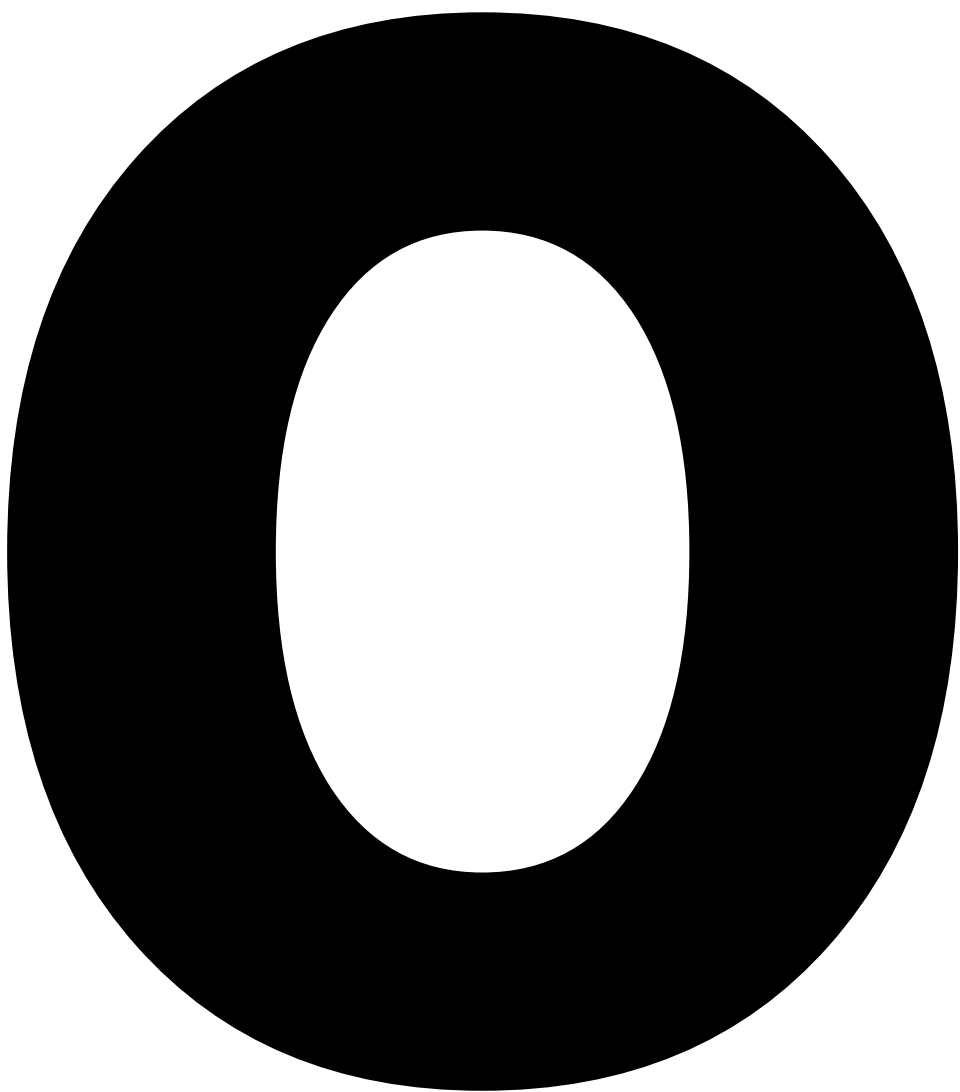
e

n

S



r



m

V

e

r

10

r

5

u



h

e

r



S



h

u





V

e

r

e



n



Q

u

n

Q

N

A



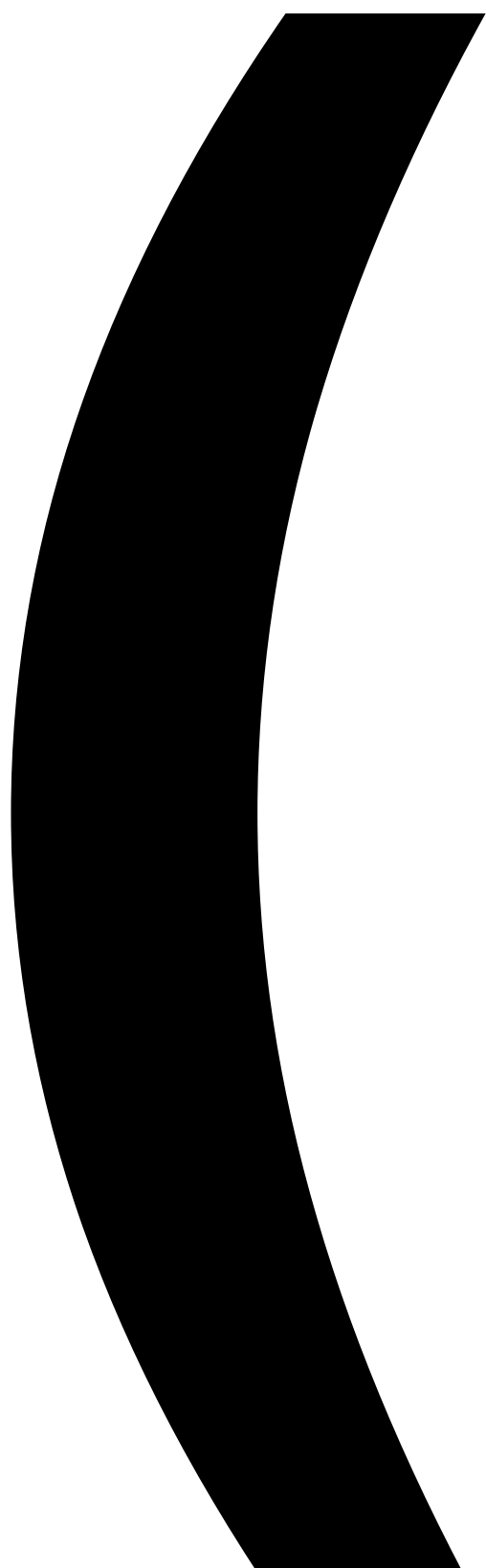
B

e



V





w

w

w



n

5a

e

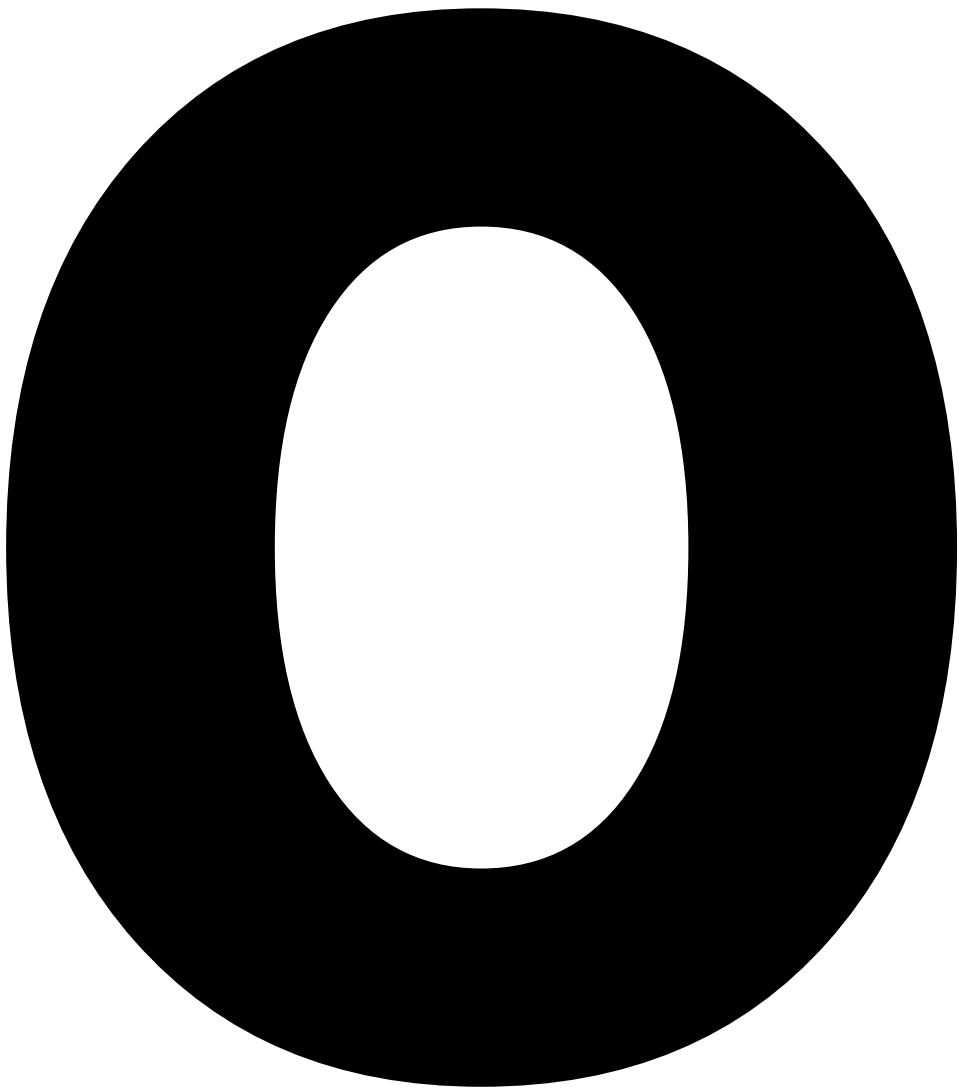
10

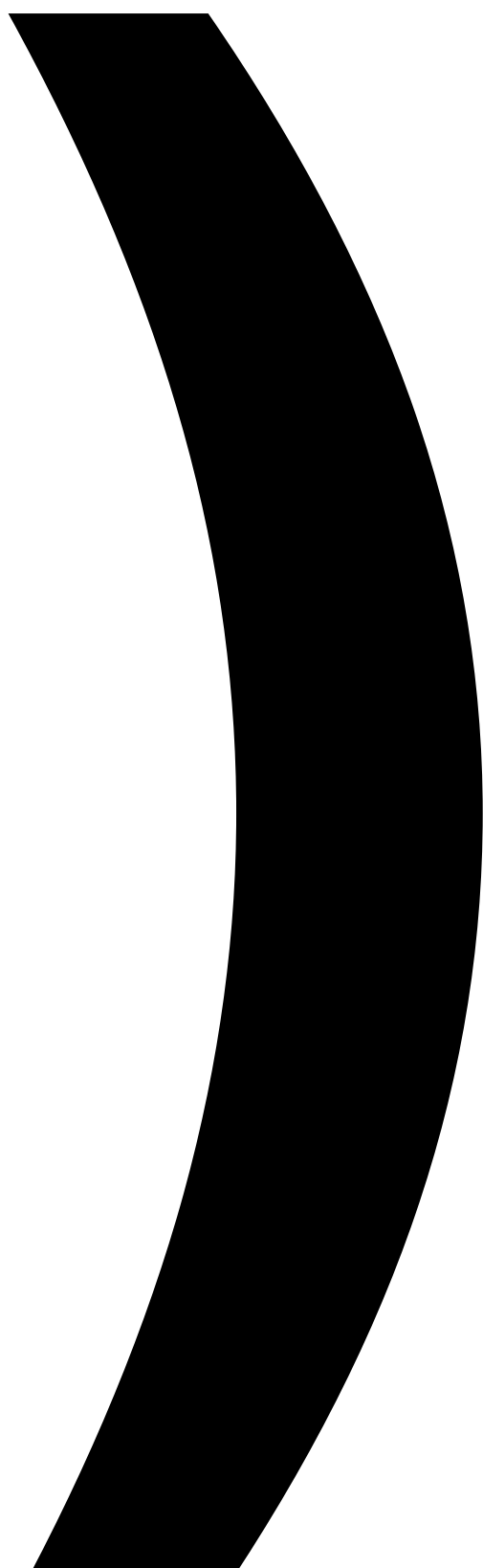




n







10

e





r





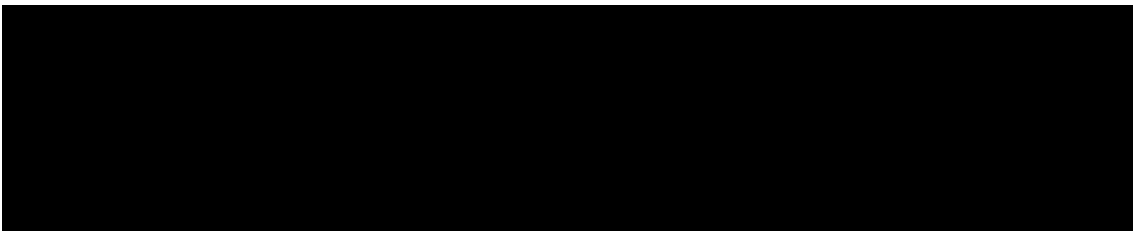




o

e

r



w



e

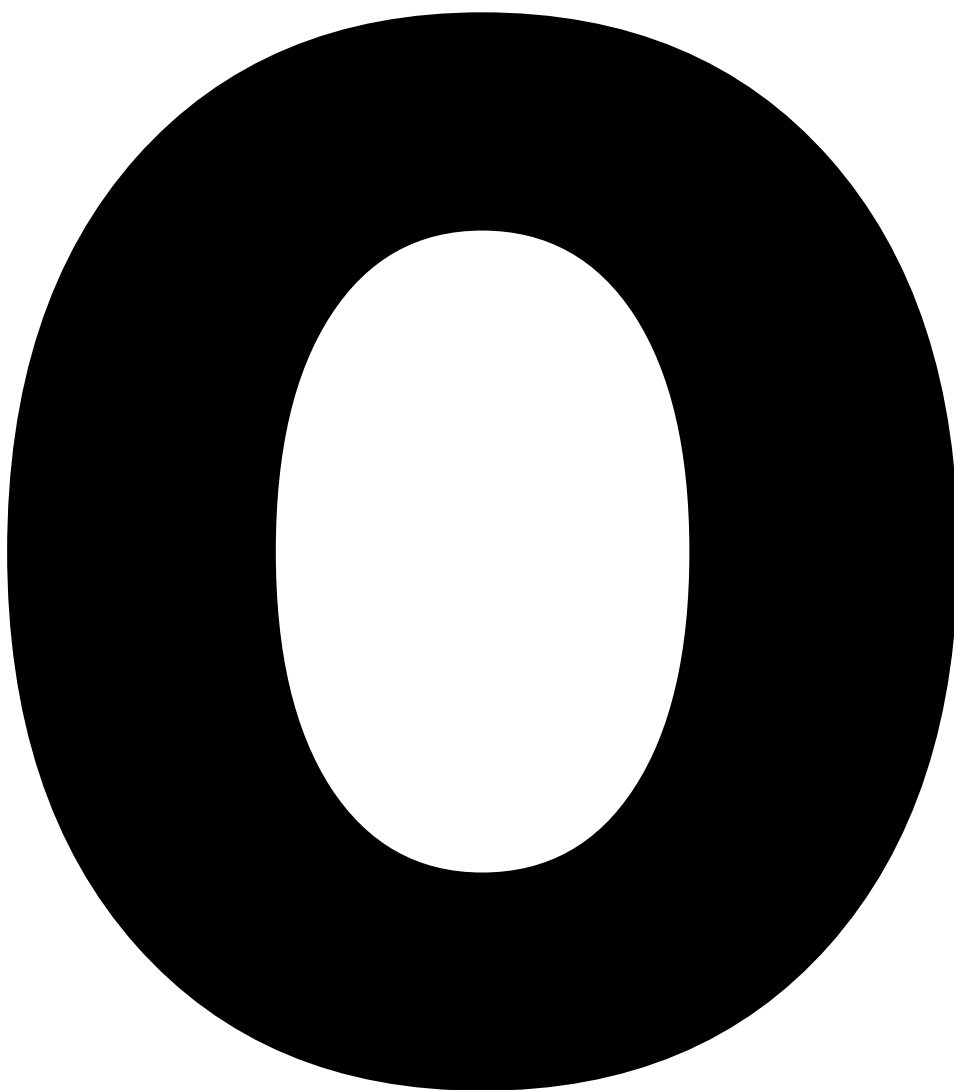
S



h



n







e

r

e

r

w

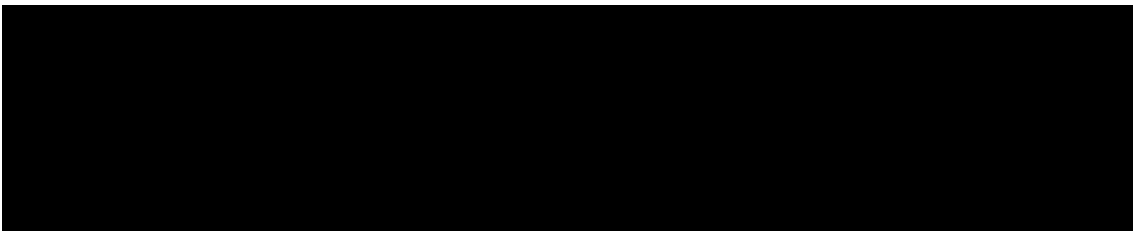


5

h

n





5a

u



h





h

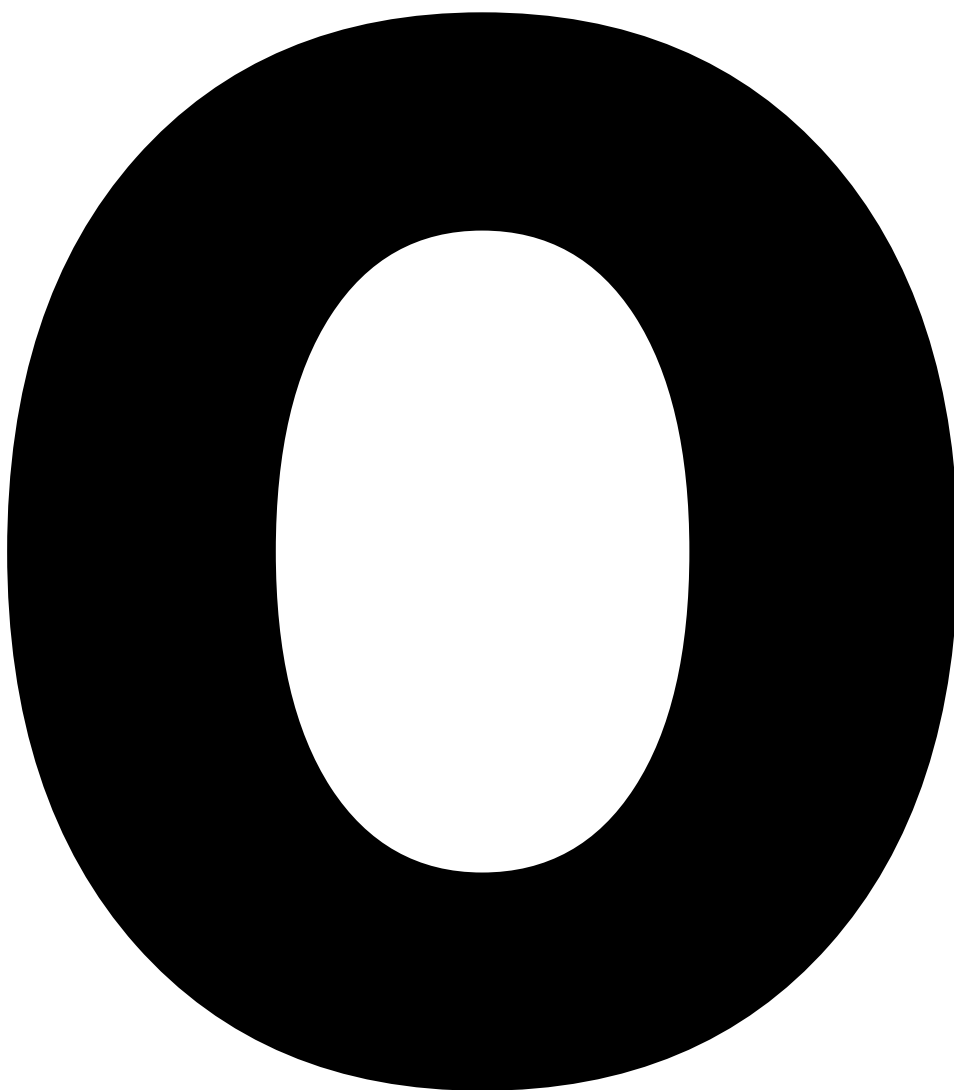
5

n

Q

e

h

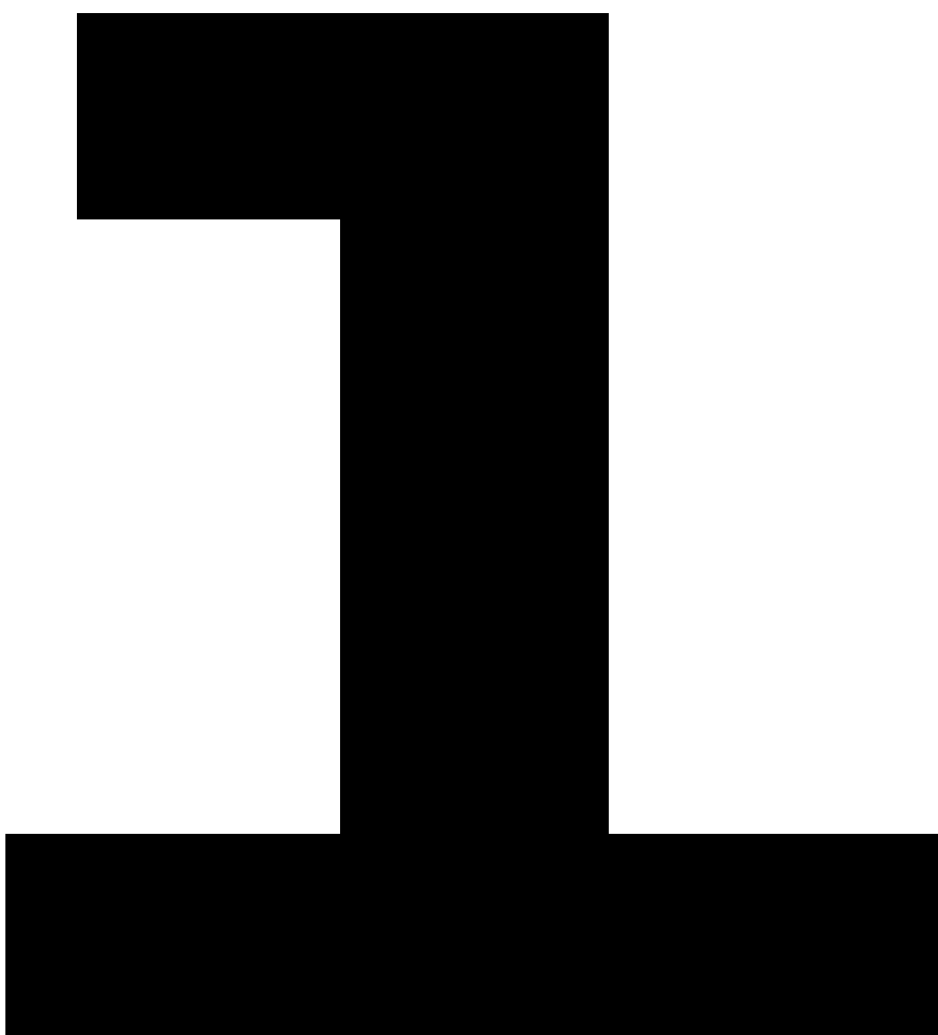


r

e



S



e





5

m

PO





Q

e

Q

e

n

o

5

S





G

S

e





J

5a

h

r

e

n



A

10

e

r

e



w

5

S

5

u

S



u

r





h



e

n

V

e

r

m

5

Q

n

u

r

e



n

e

m





Q

J



e

o

e

r

S



5

r



e

O

r

Q

5

n

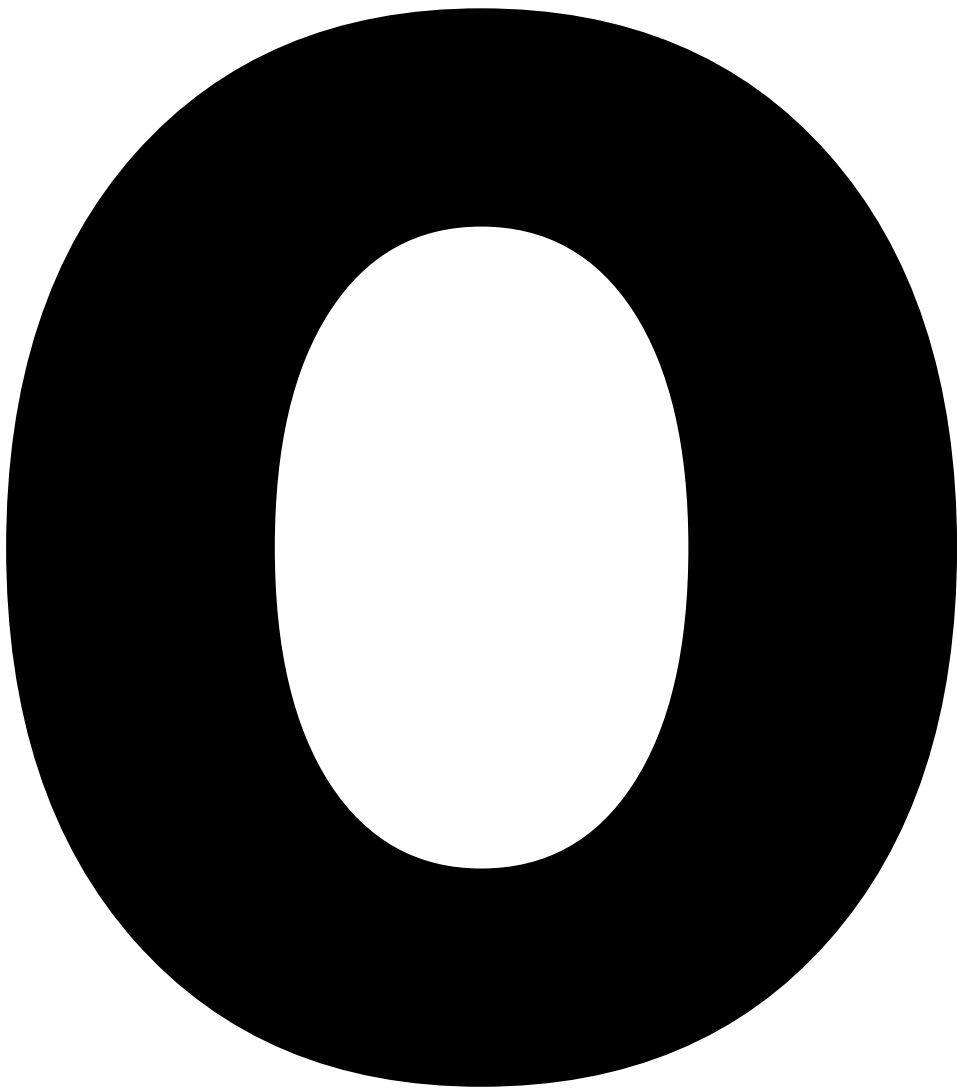


S

5







n



o



e

e

r

S



Q

5

n

n

5

u



h

m

e

o



5a

J

e

w



r



u

n

Q

e

n





5

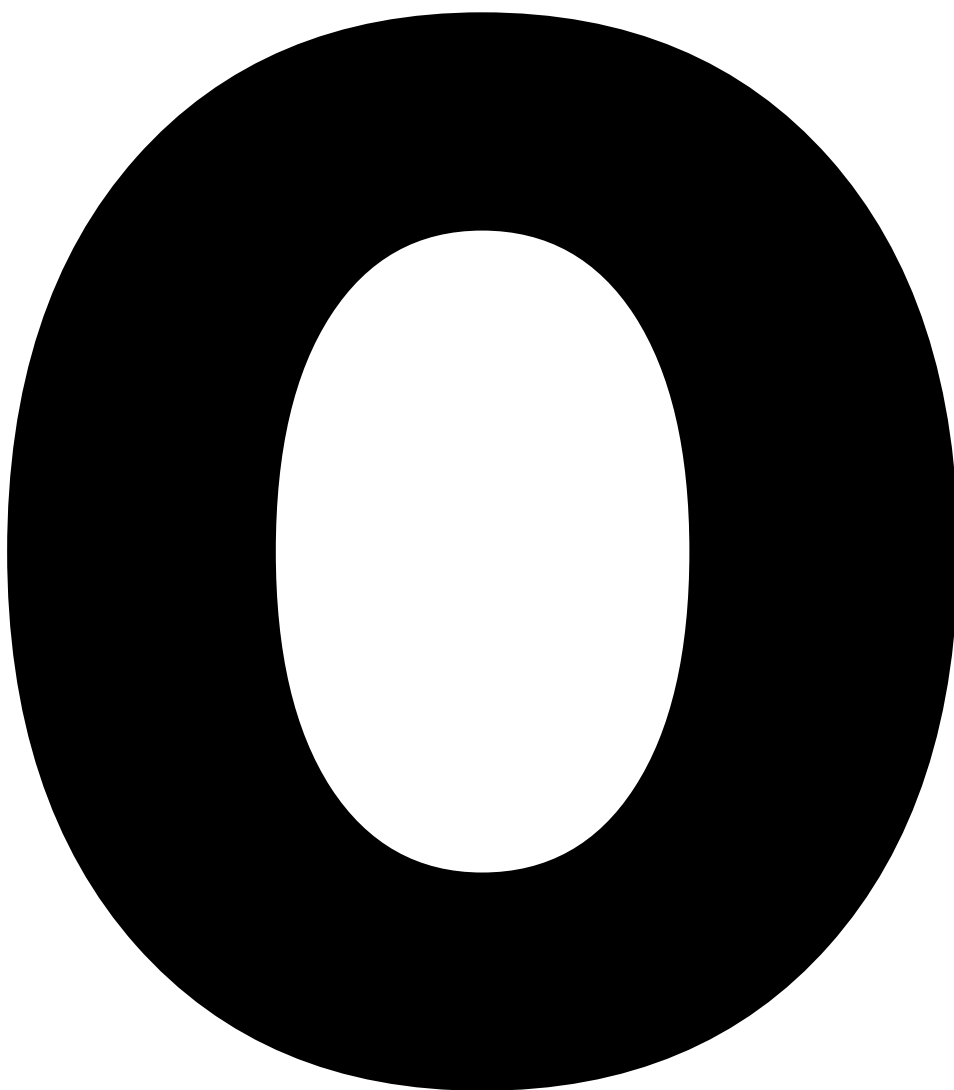
J



e

n





n

n



e



K

J

5

u

S

P

e



e

r

K

r

5

u

S

e



e

n



n



m

m

e

n

V



n

S

e



n

e

m

B

J



Q

